

Newsletter TIR-Bibliothek 03/20



Liebe Leser_innen

Ich begrüße Sie herzlich zur aktuellen Ausgabe des TIR-Bibliotheks-Newsletters!

Hier stelle ich ausgewählte Neuzugänge rund um das Tier in Recht, Ethik, Gesellschaft und zu weiteren tierrelevanten Themen vor.

Ich wünsche Ihnen viel Zeit zum Lesen und spannende Neuentdeckungen!

Moena Zeller
Eidg. dipl. Buchbinderin, Bibliothekarin

Tipp des Monats:

Braucht der Mensch Fleisch? Hat der Fleischkonsum uns zu dem Menschen gemacht,



Moena Zeller

der wir heute sind? Wäre eine Welt ohne Tiere zu töten, um sie zu essen, möglich? Viele dieser Fragen werden im Buch "The Meat Question" von Josh Berson erörtert.

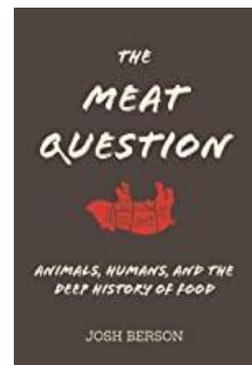
Trotz der allgegenwärtigen Vorbilder von prominenten Veganerinnen und Veganern wird die Nachfrage nach Fleisch in den nächsten dreissig Jahren voraussichtlich doppelt so schnell wachsen wie die Nachfrage nach pflanzlichen Lebensmitteln. Zwischen 1960 und 2010 hat sich der Pro-Kopf-Fleischkonsum in den Entwicklungsländern mehr als

verdoppelt; in China stieg der Fleischkonsum um das Neunfache. Josh Berson beschreibt, dass der heutige Anstieg der Nachfrage nach Fleisch ebenso sehr von der wirtschaftlichen Unsicherheit wie vom Wohlstand getrieben ist. Wir assoziieren den Fleischkonsum mit Reichtum, aber in Wirklichkeit ist es ein Zeichen von Armut, denn das billige Fleischangebot ist überall präsent und leicht zuzubereiten und ermöglicht so einen durch Ungleichheit definierten Kapitalismus. Um die Fleischfrage zu beantworten, so Berson, müssen wir über den Fleischkonsum in einer Weise nachdenken, die über die Paläo-Diäten und Proteste einiger Tierschutzorganisationen hinausgeht. Wir müssen uns mit dem tief verwobenen wirtschaftlichen und politischen Leben von Menschen und Tieren in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft befassen.

The Meat Question (2019):

Berson Josh

Details: [Ber - Weitere Bereiche: Vegetarismus / Veganismus / Ernährung](#)



Neueingänge nach Kategorie



Recht	3
Ethik	9
Wildtiere	14
Versuchstiere.....	19
Mensch-Tier-Beziehung.....	20
Pferde, Sport- und Freizeittiere	24
Tiergestützte Therapie	26
"Nutz"tiere	27
Heimtiere	31
Religionen	32
Arten-, Umwelt- und Naturschutz.....	33
Tierschutz.....	37
Filmarchiv/DVDs.....	38
Skurriles	41
Und zum Schluss noch dies.....	42
Tierrelevante Ausstellungen	44

Recht

Berechnung von Schäden bei Fischsterben in Fließgewässern - Grundlage und Vorgehen (2020)

Bundesamt für Umwelt BAFU (Hrsg.):



In der Schweiz kommt es durchschnittlich alle zwei Tage zu einem Fischsterben. Meistens sind sie durch Menschen verursacht, sie können aber auch natürliche Ursachen haben. Durch Menschen verursachte Schäden an Fisch- und Krebspopulationen können dem Verursacher nach Artikel 15 des Bundesgesetzes über die Fischerei (BGF) und gemäss dem Verursacherprinzip in Rechnung gestellt werden. Die vorliegende Publikation zeigt auf, welche Schäden und Aufwände dabei zu berücksichtigen sind und wie sie berechnet werden können. Das zugehörige Office-Tool bietet ergänzend eine Hilfestellung mit automatisierten Berechnungen. Damit wird eine einheitliche Berechnungsgrundlage zur Verfügung gestellt.

(Textquelle: Bundesamt für Umwelt BAFU)

Details: [BAFU - Recht: Schweiz](#)

Mehr Wohlstand durch weniger Agrarfreihandel - Landwirtschaft und Globalisierung (2020):

Binswanger Mathias



Mathias Binswanger legt dar, was die Globalisierung für die Landwirtschaft bedeutet und wer die eigentlichen Gewinner des unregulierten Freihandels in diesem Bereich sind. Der Wirtschaftswissenschaftler Mathias Binswanger räumt mit einem der Mythen der Handelslehre auf - dass nämlich Freihandel immer den Wohlstand vergrössert. Tatsächlich schafft Freihandel bei landwirtschaftlichen Produkten viele Verlierer und nur wenige Gewinner. Verlierer sind viele Bauern sowohl in den Industrie- als auch in den Entwicklungsländern, während sich einige Grossbauern und ein paar internationale Konzerne zu den Gewinnern zählen dürfen. In den ärmsten Entwicklungsländern machen die Kleinbauern die Mehrheit der Bevölkerung aus. Deshalb sind diese Länder oft am stärksten von den negativen Folgen des Agrarfreihandels betroffen,

obwohl sie gemäss Theorie am meisten profitieren sollten. Die politischen Schlussfolgerungen liegen für Binswanger auf der Hand: Zölle und Handelsbeschränkungen für landwirtschaftliche Produkte sind grundsätzlich gerechtfertigt und sinnvoll. Sie leisten einen Beitrag zu Lebensqualität und Wohlstand.

Details: [Bin - Recht: Schweiz](#)

Blätter für Agrarrecht - Communications de droit agraire (Heft 1/3, 54. Jahrgang), 2020: Schweizerische Gesellschaft für Agrarrecht, SGAR - Société suisse de droit agraire, SSDA



Die «Blätter für Agrarrecht» publizieren massgebliche Grundsatz-Entscheide im Agrarrecht, Abhandlungen zu speziellen Themen im Agrarrecht sowie Hinweise über Neuerungen betreffend die landwirtschaftliche Gesetzgebung.

Inhalt dieser Ausgabe:

- Lisa Käser/Maximiliane Lotz: Veterinärrechtliche Sachverhalts-ermittlungen im Lichte der Verfahrens-garantien
- Gabriela Riemer-Kafka/Patricia Messerli: Die Stellung der im Betrieb mitarbeitenden Bäuerin aus sozialversicherungs- und familienrechtlicher Sicht
- Paul Richli: Wirtschaftsstrukturpolitik des Bundes und Unter-nehmertum – am Beispiel der Landwirtschaft
- Roland Norer: Der «bodenbewirtschaftende bäuerliche Betrieb» im Lichte von BV, LwG und BGG

Details: [SGAR - Recht: Schweiz](#)

Listenhunde und die Grundrechte (Seminararbeit Institut für Wirtschaftsrecht – Tierrecht) (Seminararbeit), 2020: Birrer Ariana Elena

Universität Bern
Rechtswissenschaftliche Fakultät

Listenhunde und die Grundrechte

Institut für Wirtschaftsrecht

Tierrecht

Betreuender: Prof. Dr. iur. Peter V. Kunz
Einreichungsdatum: 06. April 2020

Verfassende: Ariana Elena Birrer

Die folgende Arbeit bezieht sich lediglich auf zwei der ins-gesamt 26 kantonalen Gesetzgebungen, welche im Zusam-menhang mit dem Schutz des Menschen vor gefährlichen Hunden stehen. Zum einen wird die Gesetzgebung des Kantons Basel-Landschaft einer genaueren Überprüfung unterzogen und zum anderen diejenige des Kantons Zü-richt. Wo der Kanton Zürich Hunderassen mit erhöhtem Ge-fahrenpotenzial einem Verbot unterstellt, unterliegen sol-che im Kanton Basel-Landschaft indessen nur einer Bewilli-gungspflicht. Untersucht wird nachfolgend die Vereinbar-keit der oben genannten Regelungen mit den Grundrech-ten der betroffenen Personen.
(Auszug aus der Einleitung)

Details: [Bir - Recht: Studentenarbeiten Seminare Tierschutzrecht](#)

Die Berücksichtigung des Affektionswertes des Tieres bei der Schadensberechnung (Bachelorarbeit), 2020:
Horner Lea

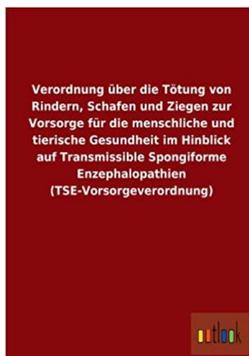


Tiere werden gemäss geltendem schweizerischen Recht nicht mehr als Sachen, also als unpersönliche und körperliche Gegenstände, sondern ganz einfach als Tiere qualifiziert. Dies ist seit April 2003 in Art. 641a Abs. 1 ZGB auf Bundesebene gesetzlich geregelt. Der Objektstatus von Tieren wurde dem Empfinden und den Gewohnheiten der schweizerischen Gesellschaft nicht mehr gerecht, da sich die Mensch-Tier-Beziehung im Laufe der Zeit stark gewandelt hatte. Diese veränderte rechtliche Würdigung des Tieres hatte zur Folge, dass verschiedene Rechtsgebiete entsprechend angepasst wurden. Im Zuge der obgenannten Gesetzesanpassung wurden

unter anderem Ergänzungen im ausservertraglichen Haftpflichtrecht vorgenommen. Die vorliegende Bachelorarbeit beleuchtet den spezifischen Aspekt der rechtlichen Würdigung des Tieres im schweizerischen Recht. Die Fragestellung lautet: Inwiefern wird der Affektionswert von Tieren bei der Schadensberechnung berücksichtigt?

Details: [Hor - Recht: Studentarbeiten Seminare Tierschutzrecht](#)

Verordnung über die Tötung von Rindern, Schafen und Ziegen zur Vorsorge für die menschliche und tierische Gesundheit im Hinblick auf Transmissible Spongiforme Enzephalopathien (TSE-Vorsorgeverordnung), 2013:
Bundesgesetzblatt Deutschland



Text der Verordnung über die Tötung von Rindern, Schafen und Ziegen zur Vorsorge für die menschliche und tierische Gesundheit im Hinblick auf Transmissible Spongiforme Enzephalopathien (TSE-Vorsorgeverordnung).

Details: [Bun - Recht: Deutschland](#)

Verordnung zum Schutz von Tieren im Zusammenhang mit der Schlachtung oder Tötung (Tierschutz-Schlachtverordnung - TierSchIV), 2013:
Bundesgesetzblatt Deutschland

Text der Verordnung zum Schutz von Tieren im Zusammenhang mit der Schlachtung oder Tötung und zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 des Rates (Tierschutz-Schlachtverordnung - TierSchIV).

Details: [Bun - Recht: Deutschland](#)



Der Schutz von Tieren im Zusammenhang des EU-Binnen- und -Aussenhandels (=Band 130, Basler Studien zur Rechtswissenschaft / Schriftenreihe für Internationales Recht), 2018:

Guretzki Torben



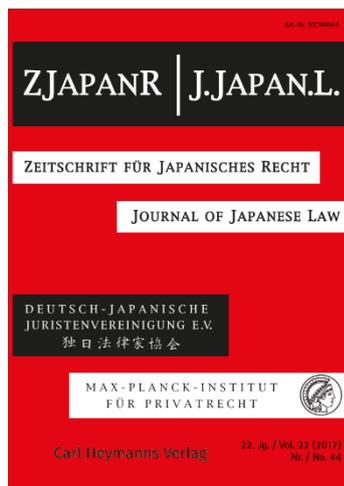
Der Handel im Allgemeinen sowie mit Tieren und tierischen Erzeugnissen im Besonderen wird immer internationaler, verhältnismäßig nehmen die Gefahren für das Wohlergehen der von dieser Entwicklung betroffenen Tiere zu. Die grundsätzlich wirtschaftsliberale Ausrichtung des Unions- und (Wirtschafts-)Völkerrechts begünstigt diesen Trend. Gleichzeitig stehen immer mehr Menschen, vor allem in den Industriestaaten, allen voran in den EU-Mitgliedstaaten, aufgrund unterschiedlicher Motive einem indifferenten Umgang mit Tieren kritisch gegenüber. Vor diesem Hintergrund erlassen die Gesetzgeber aller Regelungsebenen seit geraumer Zeit verstärkt Massnahmen zum Schutz von Tieren. Die Arbeit stösst in den sich daraus ergebenden Grundkonflikt zwischen dem Interesse an einer möglichst uneingeschränkten Nutz- und Handelbarkeit von Tieren einerseits und dem Interesse an deren Wohlergehen andererseits vor. Sie verfolgt insbesondere das Ziel, dem Leser einen Überblick über die Evolution des Tierschutzrechts innerhalb des Unions- und (Wirtschafts-)Völkerrechts sowie in der dazu ergangenen Rechtsprechung zu verschaffen. (Klappentext)

Der Handel im Allgemeinen sowie mit Tieren und tierischen Erzeugnissen im Besonderen wird immer internationaler, verhältnismäßig nehmen die Gefahren für das Wohlergehen der von dieser Entwicklung betroffenen Tiere zu. Die grundsätzlich wirtschaftsliberale Ausrichtung des Unions- und (Wirtschafts-)Völkerrechts begünstigt diesen Trend. Gleichzeitig stehen immer mehr Menschen, vor allem in den Industriestaaten, allen voran in den EU-Mitgliedstaaten, aufgrund unterschiedlicher Motive einem indifferenten Umgang mit Tieren kritisch gegenüber. Vor diesem Hintergrund erlassen die Gesetzgeber aller Regelungsebenen seit geraumer Zeit verstärkt Massnahmen zum Schutz von Tieren. Die Arbeit stösst in den sich daraus ergebenden Grundkonflikt zwischen dem Interesse an einer möglichst uneingeschränkten Nutz- und Handelbarkeit von Tieren einerseits und dem Interesse an deren Wohlergehen andererseits vor. Sie verfolgt insbesondere das Ziel, dem Leser einen Überblick über die Evolution des Tierschutzrechts innerhalb des Unions- und (Wirtschafts-)Völkerrechts sowie in der dazu ergangenen Rechtsprechung zu verschaffen. (Klappentext)

Details: [Gur - Recht: Europäische Union / Europarat / Internationales Recht](#)

Das Tierschutzrecht in Japan - Ein Vergleich mit dem deutschen Recht und dem Modellgesetz des World Animal Net (2017):

Doi Kazushige



Der Beitrag beschäftigt sich mit einem Vergleich des japanischen Tierwohlgesetzes mit dem deutschen Tierschutzgesetz und dem Model Animal Welfare Act des World Animal Net, welcher nach seinen Verfasserinnen die „aktuelle Erfolgsmodelle“ (Best Practice) im internationalen Tierschutz zusammenfasst. Auf diese Weise beleuchtet der Beitrag die Charakteristika des japanischen Tierschutzrechts.

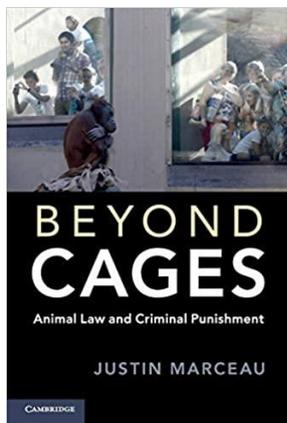
Im Zentrum steht die Frage, ob der Gehalt der von den jeweiligen Gesetzen vorgesehenen Prinzipien auf einzelnen Problemfeldern ausreichend zum Tragen kommt. Für diese Analyse werden die Strafvorschriften betreffend Tiermisshandlungen intensiv untersucht, die historisch den Ausgangspunkt des Tierschutzrechts darstellen und die Grenzen einer angemessenen und gerechtfertigten Tiernutzung markieren. Die Untersuchung gelangt zu dem Ergebnis, dass sich das japanische Tierschutzrecht vom Anthropozentrismus noch nicht vollständig gelöst hat. (Redaktion der Zeitschrift für Japanisches Recht)

Die Untersuchung gelangt zu dem Ergebnis, dass sich das japanische Tierschutzrecht vom Anthropozentrismus noch nicht vollständig gelöst hat. (Redaktion der Zeitschrift für Japanisches Recht)

Details: [Doi - Recht: Andere Staaten / Rechtsvergleiche](#)

Enthalten in: ZJapanR / J.Japan.L (Zeitschrift für Japanisches Recht), Nr. 44 (2017), S.213-250

**Beyond Cages - Animal Law and Criminal Punishment (2019):
Marceau Justin**



Bei aller Vielfalt der Ansichten innerhalb der Tierschutzbewegung gibt es einen überraschenden Konsens über die Notwendigkeit strengerer strafrechtlicher Massnahmen gegen Tierschützer. Mehr Strafverfolgungen und längere Strafen, so wird argumentiert, werden den Status der Tiere in Recht und Gesellschaft verbessern. Professor Justin Marceau zeigt, dass die Konzentration auf das "Karzeraltierrecht" die Tierrechtsbewegung mit anderen sozialen Gerechtigkeitsbewegungen in Konflikt bringt und für Mensch und Tier gleichermaßen schlecht sein kann. Die Tierschutzbemühungen müssen über Käfige hinausgehen und sich auf systemische Lösungen zubewegen, wenn die Bewegung hofft, ihrem eigenen bestimmenden Ethos von mehr Einfühlungsvermögen und Widerstand gegen soziale Unterdrückung treu zu bleiben. Beyond Cages

liefert neue Erkenntnisse darüber, wie die Lehren aus der Strafrechtsreform in den Kontext des Tiermissbrauchs importiert werden sollten und ist ein wertvoller Beitrag zur Literatur über Tierschutz und Tierrechtsgesetzgebung.

Details: [Mar - Recht: Grossbritannien / USA](#)

Recht – Artikel

Standort Artikel/Zeitschriften: Ordnersammlung, TIR-Bibliothek

**Wildtiere im Zirkus - Würdemissachtend und längst nicht mehr zeitgemäss (2020):
Bolliger Gieri, Spring Alexandra**

Details: [Artikel-Sammlung - Tier im Recht: Publikationen \[Recht: Schweiz\]](#)

Leiden für Leistung und Schönheit (2020):

Bolliger Gieri, Spring Alexandra

Details: [Artikel-Sammlung - Tier im Recht: Publikationen \[Recht: Schweiz\]](#)

Tier- und Menschenrechte gehören zusammen - Die Juristin Charlotte E. Blattner erklärt, was Massentierhaltung mit Corona zu tun hat (2020):

Baldinger Gaby, Blattner Charlotte E.

Details: [Artikel-Sammlung - Recht: Europäische Union / Europarat / Internationales Recht](#)

Ratgeber Tiere: Ist das Füttern fremder Katzen strafbar? (2020):

Künzli Christine

Details: [Artikel-Sammlung - Tier im Recht: Publikationen \[Recht: Schweiz\]](#)

Die Behördenbeschwerde im Tierversuchsrecht (2020):

Hehemann Lena

Details: [Artikel-Sammlung - Recht: Schweiz](#)

Tierquälerei: Bauer freigesprochen (2020):

Sda (Autor), Schweizer Bauer (Hrsg.)

Details: [Artikel-Sammlung - Recht: Schweiz](#)

Ich stehe nicht auf Tiere, ich stehe auf Frauen (2020):

Felber Tom

Details: [Artikel-Sammlung - Recht: Schweiz](#)

Umstrittene Rasur (2020):

Epp Carmen, Künzli Christine

Details: [Artikel-Sammlung - Tier im Recht: Pressespiegel \[Recht: Schweiz\]](#)

Der "bodenbewirtschaftende bäuerliche Betrieb" im Lichte von BV, LwG und BGG (2020):

Norer Roland

Details: [SGAR - Recht: Schweiz](#)

Die Stellung der im Betrieb mitarbeitenden Bäuerin aus sozialversicherungs- und familienrechtlicher Sicht (2020):

Riemer-Kafka Gabriela, Messerli Patricia

Details: [SGAR - Recht: Schweiz](#)

Veterinärrechtliche Sachverhaltsermittlungen im Lichte der Verfahrensgarantien

Käser Lisa, Lotz Maximiliane (Niklaus Rechtsanwälte), 2020:

Details: [SGAR - Recht: Schweiz](#)

The Dignity of Kangal Fish in the Context of the Swiss Animal Protection Act (Animals Journal 2020,10):

Friedli Katharina, Binder Heinrich, MDPI AG (Hrsg.)

Details: [Artikel-Sammlung - Recht: Schweiz](#)

British Animal Charities Are Missing in Action This General Election (2019):

Stallwood Kim

Details: [Artikel-Sammlung - Recht: Grossbritannien / USA](#)

Will Animal Welfare Issues Swing This General Election? (2019):

Stallwood Kim, Lockwood Alex

Details: [Artikel-Sammlung - Recht: Grossbritannien / USA](#)

Fische – empfindsame und intelligente Tiere (2019):

Kistler Claudia (Autorin), fischwissen.ch (Hrsg.)

Details: [Artikel-Sammlung - Heimtiere: Andere Heimtiere](#)

Volksinitiative "Zersiedelung stoppen - für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)" (10. Februar 2019)

Junge Grüne

Details: [Zeitschriftensammlung - Abstimmungen Schweiz \[Kategorie: Recht: Schweiz\]](#)

Papageien im Tierschutzrecht (2018):

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV (Hrsg.)

Details: [Zeitschriftensammlung - Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV \[Kategorie: Recht: Schweiz\]](#)

Volksinitiative "Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)" (25. November 2018)

Interessengemeinschaft Hornkuh

Details: [Zeitschriftensammlung - Abstimmungen Schweiz \[Kategorie: Recht: Schweiz\]](#)

Information Lebensmittelsicherheit Merkblatt - Kürzung Liste der BSE-Risikomaterialien (2017):

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV (Hrsg.)

Details: [Zeitschriftensammlung - Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV \[Kategorie: Recht: Schweiz\]](#)

KAGfreiland- Sanktionsreglement 2018 (2017):

KAGfreiland, Bio Test Agro AG (Hrsg.)

Details: [Artikel-Sammlung - Recht: Schweiz](#)

Bericht der Bundesämter für Landwirtschaft, Veterinärwesen und Gesundheit über den Massnahmeplan betreffend die Wiederverwertung tierischer Abfälle (2004):

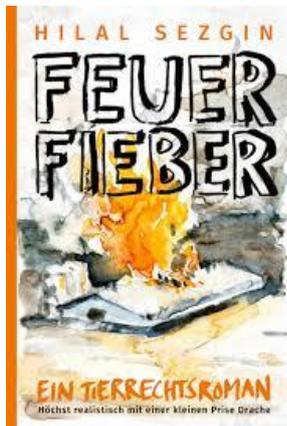
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV (Hrsg.)

Details: [Zeitschriftensammlung - Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV \[Kategorie: Recht: Schweiz\]](#)

Ethik

Feuerfieber - Ein Tierrechtsroman. Höchst realistisch mit einer kleinen Prise Drache (2020):

Sezgin Hilal (Autorin), Kiewert Hartmut (Hrsg.)



Der Roman „Feuerfieber“ handelt von Freundschaft und politischem Aktivismus und wie mensch manchmal fast an der Welt verzweifelt und wie viel Veränderung mensch sich erhoffen darf. Tag für Tag engagieren sich Jayan und Uta für die Befreiung der Tiere. Oder vielmehr: Nacht für Nacht, denn sie filmen im Innern von Mastställen, um ihre Mitmenschen aufzurütteln. Doch die wollen bekanntlich gar nicht so dringend aufgerüttelt werden, und die Beharrlichkeit des Unrechts kann ziemlich frustrieren. Da beschert das Schicksal Jayan und Uta einen unerwarteten Verbündeten: einen echten, uralten, feuererprobten Drachen. Aber so ein Drache ist gar nicht so einfach im Handling, wie man zunächst annehmen möchte. Er hat seinen eigenen, messingfarbenen Kopf, noch dazu manchmal Landeschwierigkeiten – und vegan ist er auch nicht!

Der Roman ist für Erwachsene geschrieben, kann aber auch von Jugendlichen ab 12 Jahren gelesen werden.“ Der Roman wurde per Crowdfunding angeboten und erscheint nicht in einem Verlag. Der Künstler Hartmut Kiewert hat das Buchcover gestaltet. Alle anderen Tätigkeiten – vom Lektorat bis zum Versand – wurde von Freund_Innen ehrenamtlich zugunsten der Schafe geleistet.

Details: [Sez - Ethik: Tierrechtsbewegung / Aktivismus](#)

**Eine Art zu leben - Über die Vielfalt menschlicher Würde (2020):
Bieri Peter**



Was ist das eigentlich, die Würde? Der bekannte Philosoph und Romancier Peter Bieri (Nachtzug nach Lissabon) hat sie zum Gegenstand seines Nachdenkens gemacht. Unter Rückgriff auf eigene Erlebnisse und anhand von Beispielen aus der Literatur erforscht er die Würde nicht als Recht oder als Eigenschaft, sondern als eine bestimmte Art zu leben. Drei Fragen geben dabei den Rahmen ab: Wie behandeln mich die anderen? Wie stehe ich zu den anderen? Wie stehe ich zu mir selbst? Die philosophische Antwort, so stellt sich heraus, ist eine Antwort auf die fundamentale Frage, was das für ein Leben ist, das wir als Menschen leben müssen. Eine so lebendige wie klare Analyse eines der wesentlichen Begriffe unseres Menschseins.

Details: [Bie - Ethik: Würde der Kreatur](#)
**Tiere essen – dürfen wir das? (2020):
Schmitz Friederike**

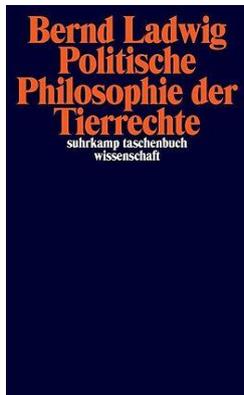


Ob aus industrieller Haltung oder vom Biohof – Fleisch ist umstritten. Vieles spricht für eine Verringerung des Fleischkonsums: Tierschutz, Umwelt und Klima sowie die eigene Gesundheit. Aber werden wir unserer ethischen Verantwortung gerecht, indem wir etwas weniger oder ‚besseres‘ Fleisch essen? Tiere wie Rinder, Hühner oder Fische sind fühlende Lebewesen, denen wir nicht ohne guten Grund Leid zufügen dürfen. Wenn Sie diese Überzeugung teilen, dann müssen Sie, so argumentiert Friederike Schmitz, schon deshalb die üblichen Formen der Nutztierhaltung ablehnen – einschließlich der Biohaltung. Anstatt moderater Änderungen brauchen wir demnach eine umfassende Agrar- und Ernährungswende. Erst in einem zweiten Schritt diskutiert Schmitz

die theoretische Frage, ob wir Tiere töten und essen dürften, sofern sie ein ‚gutes Leben‘ gehabt hätten. Aus verschiedenen ethischen Perspektiven argumentiert die Autorin dabei für einen konsequenten Veganismus und verteidigt diesen gegen die wichtigsten Einwände. (Verlagstext)

Details: [Sch - Ethik: Tierethik](#)

Politische Philosophie der Tierrechte (2020):
Ladwig Bernd



Alljährlich fügen wir Milliarden von Tieren schweres Leid zu und bringen sie ums Leben, nur um geringfügige Vorteile wie etwa den Geschmack ihres Fleisches zu genießen. Da diese Verletzung der Rechte von Tieren zu den gesellschaftlichen Grundordnungen gehört, die wir gemeinsam verantworten, ist sie ein Thema für die politische Philosophie. Bernd Ladwig gibt einen profunden Überblick über die heutige Debatte. Er zeigt auf, dass wir Tieren, deren Lebensbedingungen wir umfassend kontrollieren, Mitgliedschaftsrechte schulden, warnt jedoch zugleich vor ihrer Vermenschlichung. Die letzte politische Verantwortung für gerecht geregelte Beziehungen zu Tieren tragen einzig und allein wir. (Verlagstext)

Details: [Lad - Ethik: Tierethik](#)

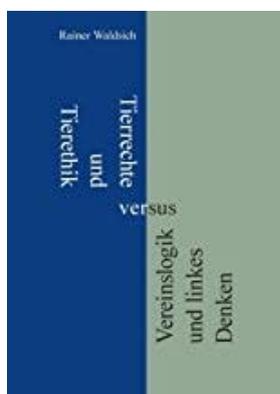
Tiere haben Rechte - Wir fordern Respekt! (2020):
Woldanska-Plocinska Ola



Wir Tiere wollen auch einfach mal unsere Ruhe! Wusstet ihr, dass den Vögeln euer Brot nicht bekommt? Könnt ihr euch vorstellen, wie beengt eure Stadtwohnung für den Husky ist? Dass bei eurem alljährlichen Feuerwerk einigen von uns fast die Ohren abfallen? Und wie kommt es eigentlich, dass Kühe in Indien als heilig gelten und hier als Milchautomaten dienen? Wir haben da mal ein paar Vorschläge vorbereitet, was ihr besser machen könnt. Hier erfahren Menschen einiges über uns Tiere und darüber, wie sich unser Zusammenleben über die Jahrhunderte verändert hat. Zeit, dass wir miteinander reden! (Klappentext)

Details: [Wol - Ethik: Tierrechtsbewegung / Aktivismus](#)

Tierrechte und Tierethik versus Vereinslogik und linkes Denken (2020):
Waldsich Rainer



"Wenn man sich an einem gewaltfreien Pazifismus stösst, dann stösst man sich nicht an der Gewaltlosigkeit, sondern natürlich immer an der Gewalt, die sich hinter der propagierten Gewaltlosigkeit verbirgt ... Aktivisten tun gerne so, als wäre das Zulassen einer Tat, die man verhindern könnte, keine Tat. Man tut so als wäre Nicht-Handeln kein Handeln und somit moralisch irrelevant. Deswegen sind diese Diskussionen bezüglich ALF, Gewalt und Gewaltlosigkeit immer von einer erstaunlichen Einseitigkeit geprägt. Immer ist es die Gewalt, also die Sachbeschädigung, die entweder verurteilt oder gerechtfertigt wird, die also die gesamte Beweislast trägt, aber nie ist es die ideologische Gewaltlosigkeit, die auf dem Prüfstand steht.

Ich habe nie verstanden, warum sich ALF-Aktivisten für jede noch so lächerliche Sachbeschädigung rechtfertigen müssen, weil es angeblich Gewalttaten sind, während sich auf der anderen Seite kein gemäßigter Mainstream-Aktivist jemals dafür rechtfertigt, dass er Gewalt zulässt, die er eigentlich verhindern könnte."
(Klappentext)

Details: [Wal - Ethik: Tierrechtsbewegung / Aktivismus](#)

"Vier Beine gut, zwei Beine schlecht" - Zum Zusammenhang von Tierliebe und Menschenhass in der veganen Tierrechtsbewegung (= konkret Texte 77)
Landwehr Mira

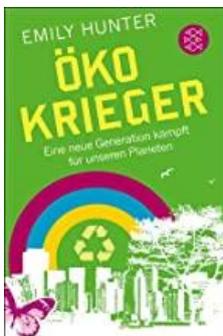


Der Veganismus hat Probleme: seine Popularität und seine Anhängerinnen. Der Verschwörungstheoretiker Ken Jepsen verkündet stolz, „Vollveganer“ zu sein. Der rechte Esoteriker Ruediger Dahlke bereichert den Buchmarkt jedes Jahr mit einem neuen veganen „Peace Food“-Kochbuch. Holocaust-Relativierungen sind aus Diskussionen um die Ethik der Ernährung nicht wegzudenken. Die bewusst gewählte und individuell gestaltete Lebensweise mit starker Betonung der Ernährung wird für manche zum ordnenden Korrektiv. Wird Veganismus zur Weltanschauung, gehen mit ihm mitunter eine Art Auserwähltheitsglaube sowie eine Religiosität zusammen, die sich sektenähnlich manifestieren kann. Weite Teile der veganen Tierrechtsbewegung begrüßen Rassistinnen, Ökofaschistinnen und andere Menschenfeindinnen

an Infoständen, auf Demonstrationen und als ihre medial wirksamen Fürsprecherinnen – der Schlachtruf lautet: „Hauptsache für die Tiere!“ Dieses Buch soll verstehen helfen, warum Tierliebe und Menschenhass so nah beieinander liegen und warum es so schwer ist, mit Leuten in der Szene darüber zu sprechen. (Verlagstext)

Details: [Lan - Ethik: Tierrechtsbewegung / Aktivismus](#)

Öko-Krieger - Eine neue Generation kämpft für unseren Planeten (2012):
Hunter Emily



Jute und Strickpulli war gestern, die neuen Aktivisten der Öko-Bewegung sind cool, ihre Methoden und Weisen, sich für unsere Zukunft einzusetzen, sind ungewöhnlich und waghalsig. Emily Hunter, MTV-Moderatorin und Tochter des Greenpeace-Gründers Robert Hunter, stellt in ihrem Buch die neuen Kämpfer für eine ökologisch sichere Zukunft vor: Walschützer, professionelle Meerjungfrauen, Blogger, Fahrradaktivisten, Klima-Comedians, Dokumentarfilmer, eine Guerilla-Gärtnerin und viele mehr. Und sie zeigt damit, dass in jedem von uns ein Öko-Krieger steckt, jeder seine Talente, seine Phantasie dazu nutzen kann, die Erde zu retten. (Klappentext)

Details: [Hun - Ethik: Tierrechtsbewegung / Aktivismus](#)

Ethik – Artikel

Standort Artikel/Zeitschriften: Ordnersammlung, TIR-Bibliothek

Tiere, Personen, Kultur und andere ethische Überlegungen (2020):

Baraghith Karim, Sekatskaya Maria

Details: [Artikel-Sammlung - Ethik: Tierethik](#)

Zwischen Würde und Nutzwert: die Diskussion um den Eigenwert von Tieren (2020):

Lintner Martin M.

Details: [Artikel-Sammlung - Ethik: Tierethik](#)

Was ist eigentlich Tierphilosophie? (2020):

Starzak Tobias

Details: [Artikel-Sammlung - Ethik: Tierethik](#)

Waschbär, Grauhörnchen, Nilgans: possierliche Mitbewohner oder Feindbild?! Tierethische Überlegungen zum Umgang mit „invasiven“ Arten (2020):

Bossert Leonie

Details: Artikel-Sammlung - Ethik: Tierethik

Zur Relevanz der akademischen Tierethik bei der Frage nach dem Umgang mit nicht-menschlichen Tieren im öffentlichen Diskurs (2020):

Omerbasic Alina

Details: [Artikel-Sammlung - Ethik: Tierethik](#)

Der Wert der Natur und der Wert des Menschen (2020):

Kunz Werner

Details: [Artikel-Sammlung - Ethik: Umweltethik / Bioethik](#)

Durch Ungehorsam die Welt retten (2020):

Pichler Verena

Details: [Artikel-Sammlung - Ethik: Tierrechtsbewegung / Aktivismus](#)

Wir brauchen eine neue Ethik für die Zukunft (2020):

Gardel Nathan

Details: [Artikel-Sammlung - Ethik: Umweltethik / Bioethik](#)

Die Menschheit steht an einem Wendepunkt (2020):

Reichholf Josef H.

Details: [Artikel-Sammlung - Ethik: Umweltethik / Bioethik](#)

Philosoph über Schlachtung von Tieren: „Ungehorsam wäre eine Option“

Hayer Björn, Ladwig Bernd

Details: [Artikel-Sammlung - Ethik: Tierethik](#)

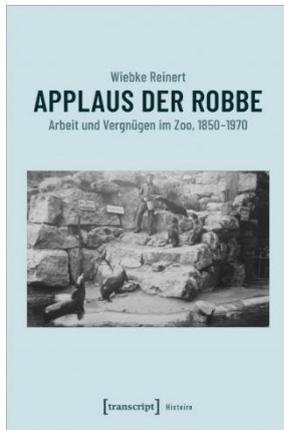
Zoocentrism (2014):

Hanlon Alison J., Magalhães-Sant' Ana

Details: [Artikel-Sammlung - Ethik: Umweltethik / Bioethik](#)

Wildtiere

Applaus der Robbe - Arbeit und Vergnügen im Zoo, 1850-1970 (2020):
Reinert Wiebke

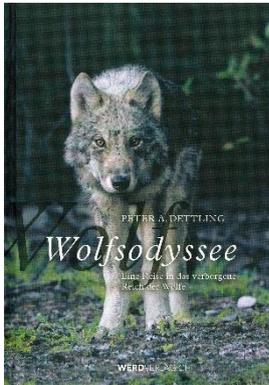


Der Zoo ist vor allem als Bildungs- und Erholungsinstitution geläufig - als urbaner Vergnügungsort innerhalb globaler Netzwerke ist er bisher nicht betrachtet worden. Wiebke Reinert untersucht in ihrer Studie am Beispiel von Seelöwen und deren Tierpfleger_Innen das besondere Verhältnis von Arbeit und Vergnügen im Zoo: auf der einen Seite die praktische 'Arbeit am Tier', die ebenso Fürsorge wie gewaltsame Kontrolle bedeutete, auf der anderen Seite das populäre Vergnügen, die editorische Arbeit, die Zootiere zu Unterhaltungstieren in Gehegen machte. Die Betrachtung der konkreten Tier-Mensch-Verhältnisse eröffnet somit eine 'andere' Geschichte des modernen Zoos. Wiebke Reinert, geb. 1983, arbeitet am Institut für urbane Entwicklungen der Universität Kassel. Sie promovierte dort im Rahmen des Landesprogrammes LOEWE (Schwerpunkt »Tier-Mensch-Gesellschaft«) und erhielt 2019 den Promotionspreis des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Stadt- und Planungsgeschichte, den Historical Animal Studies und der Geschichte populärer Kulturen. (Klappentext)

vierte dort im Rahmen des Landesprogrammes LOEWE (Schwerpunkt »Tier-Mensch-Gesellschaft«) und erhielt 2019 den Promotionspreis des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Stadt- und Planungsgeschichte, den Historical Animal Studies und der Geschichte populärer Kulturen. (Klappentext)

Details: [Rei - Wildtiere: Zoo / Zirkus](#)

Wolfsodyssee - Eine Reise in das verborgene Reich der Wölfe (2020):
Dettling Peter



Der Wolf lebt wieder in der Schweiz. Das löst Konflikte, Emotionen und Diskussionen aus. Im Jahr 2005 stand der Bündner Naturfotograf Peter A. Dettling zehn wildlebenden Wölfen gegenüber. Diese Begegnung hat ihn nie mehr losgelassen. Er fotografiert, forscht und schreibt über Wölfe. In "Wolfsodyssee" beschreibt er seine Suche nach dem Wesen des Wolfes. Dabei gelangen ihm spektakuläre Aufnahmen und neue Einsichten in das Leben wildlebender Wölfe in der Surselva, im Calandamassiv, in Kanada und in den USA.

"Wolfsodyssee" ist Biografie, Naturgeschichte, Verhaltensforschung und Abenteuerreise in einem und weckt Verständnis und Empathie für einen unserer ältesten Verbündeten, Canis lupus, den Wolf - und

ist eine bewegende, einzigartige Dokumentation zur aktuellen politischen Debatte in der Schweiz. (Klappentext)

Details: [Det - Wildtiere: Säugetiere](#)

**Die schönsten Insekten der Schweiz - Eine gefährdete Welt entdecken (2020):
Marent Thomas (Autor), Schweizer LandLiebe/Pro Natura (Hrsg.)**



Bienen, Schmetterlinge, Käfer und Co. sind die wahren Helden der Natur – sie leisten Unvorstellbares und sind aus der Schweizer Landschaft nicht wegzudenken. Thomas Marent zeigt eine atemberaubende Welt, die es zu erhalten gilt. Was der Mensch gegen das Insektensterben unternehmen kann, damit die kleinen Helfer vor dem drohenden Aussterben geschützt werden können, und wieso diese Schritte von grosser Bedeutung sind, wird in informativen und zugleich unterhaltsamen Texten erklärt.

Details: [Mar - Wildtiere: Wirbellose](#)

**Die Gangs von Galápagos (2020):
de Roy Tui**

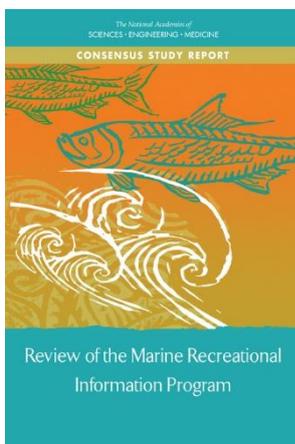


Seelöwen sind quirlig, verspielt, sympathisch – und clevere Raubtiere. Fotos belegen das bisher kaum bekannte Talent der Schwimmkünstler: Sie kooperieren und gehen gemeinsam auf Treibjagd nach Thunfischen. Erfolg haben sie, weil sie sich alle an einen raffinierten Schlachtplan halten.

Das Terra Mater Journal zeigt Neues aus Wissenschaft und Forschung.

Weitere Artikel und Details: [Zeitschriftensammlung - Terra Mater](#)

**Review of the Marine Recreational Information Program (2017):
The National Academies Press NAP (Hrsg.)**



Der National Marine Fisheries Service (NMFS) der National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA) ist für die Sammlung von Informationen über das Sportfischen auf See zuständig. Die im Rahmen des MRIP bei den Anglern gesammelten Daten liefern Fischereimanagern wichtige Informationen zur Bewertung der Fischbestände. Diese Überprüfung präsentiert nun die Schlussfolgerungen und Empfehlungen. Dieser Bericht, das Ergebnis der Evaluation, dient als 10-Jahres-Fortschrittsbericht. Er erkennt die Fortschritte an, die das NMFS gemacht hat, einschliesslich wichtiger Verbesserungen in der statistischen Solidität seiner Erhebungsdesigns, und hebt auch einige verbleibende Herausforderungen hervor und gibt Empfehlungen zu deren Bewältigung ab. (Auszug aus dem Inhalt)

Details: [NAP - Wildtiere: Fischerei / Fische](#)

Wildtiere – Artikel

Standort Artikel/Zeitschriften: Ordnersammlung, TIR-Bibliothek

STS-Zoobbericht 2019/2020 - Aquatis Aquarium-Vivarium Lausanne

Schweizer Tierschutz STS (Hrsg.)

Details: [Zeitschriftensammlung - Schweizer Tierschutz STS \[Wildtiere: Zoo / Zirkus\]](#)

STS-Zoobbericht 2019/2020 - Juraparc Vallorbe

Schweizer Tierschutz STS (Hrsg.)

Details: [Zeitschriftensammlung - Schweizer Tierschutz STS \[Wildtiere: Zoo / Zirkus\]](#)

STS-Zoobbericht 2019/2020 - La Garenne Le Vaud

Schweizer Tierschutz STS (Hrsg.)

Details: [Zeitschriftensammlung - Schweizer Tierschutz STS \[Wildtiere: Zoo / Zirkus\]](#)

STS-Zoobbericht 2019/2020 - Parc d'accueil Pierre Challandes

Schweizer Tierschutz STS (Hrsg.)

Details: [Zeitschriftensammlung - Schweizer Tierschutz STS \[Wildtiere: Zoo / Zirkus\]](#)

STS-Zoobbericht 2019/2020 - Tropiquarium Servion

Schweizer Tierschutz STS (Hrsg.)

Details: [Zeitschriftensammlung - Schweizer Tierschutz STS \[Wildtiere: Zoo / Zirkus\]](#)

STS-Zoobbericht 2019/2020 - Zoo Les Marécottes

Schweizer Tierschutz STS (Hrsg.)

Details: [Zeitschriftensammlung - Schweizer Tierschutz STS \[Wildtiere: Zoo / Zirkus\]](#)

STS-Zoobbericht 2019/2020 - Alpenwildpark Interlaken-Harder

Schweizer Tierschutz STS (Hrsg.)

Details: [Zeitschriftensammlung - Schweizer Tierschutz STS \[Wildtiere: Zoo / Zirkus\]](#)

STS-Zoobbericht 2019/2020 - BärenPark Bern

Schweizer Tierschutz STS (Hrsg.)

Details: [Zeitschriftensammlung - Schweizer Tierschutz STS \[Wildtiere: Zoo / Zirkus\]](#)

STS-Zoobbericht 2019/2020 - Freilichtmuseum Ballenberg

Schweizer Tierschutz STS (Hrsg.)

Details: [Zeitschriftensammlung - Schweizer Tierschutz STS \[Wildtiere: Zoo / Zirkus\]](#)

STS-Zoobbericht 2019/2020 - Johns kleine Farm Kallnach

Schweizer Tierschutz STS (Hrsg.)

Details: [Zeitschriftensammlung - Schweizer Tierschutz STS \[Wildtiere: Zoo / Zirkus\]](#)

STS-Zoobbericht 2019/2020 - Papillorama / Nocturama Kerzers

Schweizer Tierschutz STS (Hrsg.)

Details: [Zeitschriftensammlung - Schweizer Tierschutz STS \[Wildtiere: Zoo / Zirkus\]](#)

**STS-Zoobbericht 2019/2020 - Zoo du Bois du Petit-Château La Chaux-de-Fonds
Schweizer Tierschutz STS (Hrsg.)**

Details: [Zeitschriftensammlung - Schweizer Tierschutz STS \[Wildtiere: Zoo / Zirkus\]](#)

**Verein Fischwissen - Jahresbericht 2019 (2020):
Verein Fischwissen (Hrsg.), Kistler Claudia (Autorin)**

Details: [Zeitschriftensammlung - Fischwissen.ch \[Kategorie: Wildtiere: Fischerei / Fische\]](#)

**Hummeln - Pelzige Brummer (2020):
Wullschleger-Schättin Esther**

Details: [Artikel-Sammlung - Wildtiere: Säugetiere](#)

**Ganz schön ausgefuchst (2020):
Rothenbacher Susanne, Gloor Sandra**

Details: [Artikel-Sammlung - Wildtiere: Säugetiere](#)

**Ein Fang der delikaten Art (2020):
Fritz Kathrin, Wüthrich Tomas**

Details: [Artikel-Sammlung - Wildtiere: Fischerei / Fische](#)

**Bei den feinen Kerlen & Editorial "Nashörner" (2020):
Rothenbacher Susanne**

Details: [Artikel-Sammlung - Wildtiere: Zoo / Zirkus](#)

**Der Wolf treibt das Bündner Oberland um (2020):
Hardegger Angelika, Vonplon David, Tanner Simon (Fotos)**

Details: [Artikel-Sammlung - Wildtiere: Säugetiere](#)

**China fischt, wo es will (2020):
Möller Vanessa, Büchenbacher Katrin, Renner Adina**

Details: [Artikel-Sammlung - Wildtiere: Fischerei / Fische](#)

**Die Adler der Grossstadt (04-05/2020):
Sonvilla Christine, Graf Marc**

Details: [Zeitschriftensammlung - Terra Mater](#)

**Ich kämpfe für Tiere, nicht für uns Menschen - Im Gespräch mit Paul Watson, Gründer
von Sea Shepherd (03/2020):**

Donahue Bill, Romao Melissa, Watson Paul

Details:

**Im Herzen der Hoffnung (03/2020):
Stührenberg Michael, Lerneryd Frederik**

Details: [Zeitschriftensammlung - Terra Mater](#)

**Flatternde Juwelen (03/2020):
Koch Heidi, Koch Hans-Jürgen**

Details: [Zeitschriftensammlung - Terra Mater](#)

Schweizer Jäger (Juli 2020)

Schweizerischer Patentjäger- und Wildschutzverband SPW (Hrsg.), Gansner-Hemmi Nina (Redaktion)

Details: [Zeitschriftensammlung - Schweizer Jäger](#)

Was ist dran am grossen Insektensterben? (1/2) 2020:

Entine Jon

Details: [Artikel-Sammlung - Wildtiere: Wirbellose](#)

Was ist dran am grossen Insektensterben? (2/2) 2020:

Entine Jon

Details: [Artikel-Sammlung - Wildtiere: Wirbellose](#)

Die vergessene Nerzfarm (2020):

Huber Martin

Details: [Artikel-Sammlung - Wildtiere: Pelztiere](#)

Verborgene Gärten der nördlichen Meere (2020):

de Swaaf Kurt

Details: [Artikel-Sammlung - Wildtiere: Wirbellose](#)

Viele Tierarten konnten nur mithilfe von Zoos wieder ausgewildert werden (2020):

Bühler Urs, Dressen Severin

Details: [Artikel-Sammlung - Wildtiere: Zoo / Zirkus](#)

Die neue Plage - Gemeine Mücke, das gefährlichste Tier der Welt (2020):

Mayer Kurt-Martin

Details: [Artikel-Sammlung - Wildtiere: Wirbellose](#)

"Ein Tier ist keine Maschine" (2020):

Bühler Urs, König Barbara

Details: [Artikel-Sammlung - Wildtiere: Zoo / Zirkus](#)

Eine Delfinschule veränderte ein Leben (2020):

Bieler Charly, Lüber Sigrid

Details: [Artikel-Sammlung - Wildtiere: Meeressäuger](#)

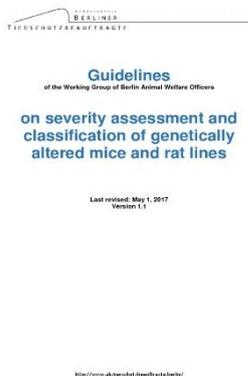
Gute fachliche Anwendung von Nagetierbekämpfungsmitteln mit Antikoagulanzen - Für geschulte berufsmässige Verwender (2018):

Umweltbundesamt Fachgebiete Biozide und Gesundheitsschädlinge und ihre Bekämpfung (Hrsg.), Friesen Anton, Geduhn Anke, Hein Susanne, et al. (Autoren)

Details: [Artikel-Sammlung - Wildtiere: Allgemeines](#)

Versuchstiere

Guidelines of the Working Group of Berlin Animal Welfare Officers on Severity Assessment and Classification of Genetically Altered Mice and Rat Lines (2017):
Arbeitskreis Berliner Tierschutzbeauftragte (Hrsg.)



Genetische Veränderungen können das Wohlbefinden von Tieren unvorhersehbar beeinträchtigen. So können bei den in Forschungsprojekten verwendeten Tieren mehr oder weniger schädliche Phänotypen auftreten, auch wenn sie nicht experimentell behandelt werden. Die Einstufung der Schwere des Leidens ist seit der Umsetzung der Richtlinie 2010/63/EU über den Schutz der für wissenschaftliche Zwecke verwendeten Tiere zu einem wichtigen Thema geworden. Dementsprechend muss die Zucht und Haltung gentechnisch veränderter (GA) Tiere, bei denen die Wahrscheinlichkeit besteht, dass sie einen schädlichen Phänotyp entwickeln, genehmigt werden. Eine Bestimmung des Schweregrades ist jedoch aufgrund der grossen Vielfalt der Phänotypen eher schwierig. Hier stellt die

Arbeitsgruppe der Berliner Tierschutzbeauftragten (AG Berlin AWO) praxiserprobte Richtlinien zur Schweregradbestimmung und Klassifizierung von GA-Nagern zur Verfügung. Mit Schwerpunkt auf der grundlegenden Tierschutzbewertung und Schweregradklassifizierung stellen wir eine Liste von Symptomen zur Verfügung, die als nicht schädlich, mild, mässig oder schwer eingestuft wurden. Entsprechende Überwachungs- und Verfeinerungsstrategien sowie spezifische Haltungsanforderungen wurden zusammengestellt und werden dringend empfohlen, um die bisher angewandten Zuchtverfahren und -bedingungen zu verbessern. Das Dokument dient als Leitfaden zur Bestimmung des Schweregrades für einen beobachteten Phänotyp. Ziel ist es, Wissenschaftler, Tierpfleger, Tierschutzbehörden und zuständige Behörden bei dieser Aufgabe zu unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag zu einer europäischen Harmonisierung von Schweregradbestimmungen für die ständig steigende Zahl von GA-Nagern zu leisten.

Details: [Arb - Versuchstiere: Gentechnologie / Patente](#)

Versuchstiere – Artikel

Standort Artikel/Zeitschriften: Ordnersammlung, TIR-Bibliothek

Die grausamen Seiten des Fortschritts (2020):

Jenny Jean-Pierre

Details: [Artikel-Sammlung - Versuchstiere: Allgemeines](#)

Mehr Vielfalt bei Versuchstieren liefert bessere Ergebnisse (2020):

Kusma Stephanie

Details: [Artikel-Sammlung - Versuchstiere: Allgemeines](#)

"Das Tier ist ein mageres Abbild der Situation im Menschen" (2020):

Kusma Stephanie, Hartung Thomas

Details: [Artikel-Sammlung - Versuchstiere: Alternativmethoden](#)

Mensch-Tier-Beziehung

Der ganz normale Wahnsinn! Von Hunden und ihren Menschen (2020):
Lübbe-Scheuermann Perdita, Burkhardt Frauke



In rasantem Tempo, mit viel Wortwitz und Humor schreiten die Autorinnen durch die Hundeszene und halten Hundehalter, Trainern, Züchtern, Tierschützern und sich selbst den Spiegel vor. Erstaunliche Einsichten und grosses Lesevergnügen: das ideale Geschenk für Hundefreunde. (Klappentext)

Details: [Lüb - Weitere Bereiche: Mensch-Tier-Beziehung](#)

Boten, Helfer und Gefährten - Beziehungen von Mensch und Tier im Wandel (2020):
Egeri Lisa, Osses Dietmar (Hrsg.)

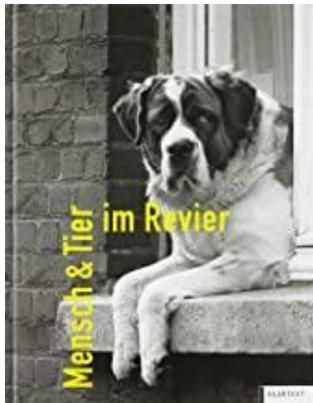


Das Industriezeitalter hat nicht nur die Arbeit und den Alltag der Menschen grundlegend beeinflusst, sondern auch die Beziehungen von Mensch und Tier. Bis vor wenigen Jahrzehnten ergänzten sich Menschen, Arbeitstiere und Maschinen. Heute dominiert in der Arbeitswelt die Technik, während in der Freizeit Tiere oft eine besondere Bedeutung erhalten. Gewandelte Ernährungsgewohnheiten spiegeln ebenfalls die Veränderungen der Beziehungen zu den Tieren wider. Das Buch beleuchtet den Wandel der Beziehungen von Mensch und Tier in Westfalen und dem Ruhrgebiet von der Industrialisierung bis heute

anhand ausgewählter Beispiele. Es spannt einen Bogen von westfälischen Wildpferden über die Grubenpferde, die Brieftaubenzucht und Hausschweinehaltung im Ruhrgebiet bis zu gegenwärtigen Trends wie Urban Bee Keeping, Pferdemädchen und Tierschutzdebatten. Die Beiträge folgen den Spuren der Tiere im geteilten Lebensraum und blicken auf den Wandel der Einstellungen zu Wildtieren und Nutztieren. Sie thematisieren die Interaktionen und Praktiken des Zusammenlebens sowie die Reflexionen in der Populärkultur in der Geschichte und in der Gegenwart. Als Begleitband zur gleichnamigen Ausstellung des Westfälischen Landesmuseums für Industriekultur vereint das Buch acht Expertenbeiträge und 50 vertiefende Exponatgeschichten. (Verlagstext)

Details: [Ege - Weitere Bereiche: Mensch-Tier-Beziehung](#)

**Mensch und Tier im Revier (2019):
Grütter Heinrich Theodor, Stottrop Ulrike**



Mensch und Tier im Revier – bei dieser Verbindung denkt man sofort an das „Grubenpferd“, den „Taubenvater“ und die „Bergmannskuh“. Die Arbeit in der Schwerindustrie führte zu einem speziellen Miteinander von Mensch und Tier. Heute sind diese Bilder weitgehend Geschichte, nicht aber das Thema „Mensch und Tier“ selbst. Es berührt jede geschichtliche Epoche und nahezu alle Lebensbereiche. Zudem ist es hochaktuell. Massentierhaltung und Wildtiersterben erfordern einen anderen Umgang mit dem Tier: Ernährungsweisen, Traditionen und Bewertungen befinden sich im Umbruch. Die Beziehung zwischen Mensch und Tier ist eine seit Jahrtausenden andauernde Machtgeschichte – auch in unserer Region. Das Katalogbuch zur

gleichnamigen Ausstellung behandelt in über 100 ausgewählten Einzelobjekten die verschiedensten Aspekte dieses ungleichen Verhältnisses in Wort und Bild. Die fünf Abteilungen „Tiere töten“, „Tiere nutzen“, „Tiere lieben“, „Tiere ordnen“ und „Tiere deuten“ beleuchten schlaglichtartig die Themen „Jagd – Schlachtung – Vernichtung“, „Arbeit – Produkte – Zucht“, „Gefährten – Vermenschlichung – Schutz“, „Sammeln – Erforschen – Ausstellen“ sowie „Alltag – Glaube – Politik“. (Verlagstext)

Details: [Grü - Weitere Bereiche: Mensch-Tier-Beziehung](#)

Wolf - Eine Annäherung (=Veröffentlichungen aus dem Natur-Museum Luzern Nr. 17, 2018)

Robin Klaus, Allgöwer Britta



Faszinierende Fotografien halten Momente und Besonderheiten im täglichen Leben von Wölfen fest und erklären diese anhand von Skizzen. Die Publikation zeigt die Entwicklung des ersten Rudels in der Schweiz auf, hält Momente im täglichen Leben von Wölfen fest. Abgerundet wird die 84-seitige Publikation durch Textbeiträge von Gastautor_Innen. Gesucht wird damit eine Basis für die Meinungsbildung rund um den Wolf und seine Rückkehr in unsere Landschaften.

Details: [Rob - Weitere Bereiche: Mensch-Tier-Beziehung](#)

Rechtliche Angleichung von Mensch und Tier in Preussen in der Frühen Neuzeit - Untersuchung der Ordnungen zu Pest und Viehseuche im 17. und 18. Jahrhundert in der Kurmark und der Mark Brandenburg (Studienarbeit) 2015:
Ignor Sarah



In England bereits seit den 1980ern aktuell, widmen sich Forscher in Deutschland seit einigen Jahren vermehrt dem Forschungsfeld der Human-Animal-Studies. Im Mittelpunkt dieser Studien steht das Verhältnis von Mensch und Tier in der Geschichte. Die Historikerin Aline Steinbrecher beschäftigt sich mit der sozialen Dimension dieser Beziehung anhand des Beispiels Mensch - Hund in der Frühen Neuzeit und gewann die Erkenntnis, dass sich von 1650 bis 1800 ein zunehmend höherer Stellenwert des Hundes als Haustier in Familien etablierte. Ausgeschlossen wurde hierbei die rechtliche Dimension von Mensch und Tier im Hinblick auf deren Angleichung. Daher ergibt sich die Frage, ob nicht nur das frühneuzeitliche soziale Verhältnis zu Haustieren, sondern auch das rechtliche Verhältnis einem Wandel unterlag. Als zeitlicher Eingrenzungsaspekt ist hierfür insbesondere die Pest und Viehseuche im 17. und 18. Jahrhundert dienlich, deren rasche Ausbreitung nach Massnahmen verlangte, ihr Einhalt zu gebieten. Um die Ausbreitung der Infektion zu verhindern, erliess in Preussen zunächst Friedrich Wilhelm der Grosse Kurfürst (1620-1688), sein Nachfolger Friedrich I. König in Preussen (1657-1713) und dessen Nachfolger Friedrich Wilhelm I. (1688-1740) diverse Regelungen als Massnahmen gegen die Pest und Viehseuchen. Diese Ordnungen in Verbindung mit den Human-Animal-Studies ergeben ein höchst interessantes Forschungsgebiet, das die Frage aufwirft: Inwiefern ging eine Angleichung des Rechtes von Mensch und Nutztier aus den erlassenen Ordnungen in der Kurmark und der Mark Brandenburg hervor? (Klappentext)

Details: [Ign - Weitere Bereiche: Mensch-Tier-Beziehung](#)

Die gemeinsame Geschichte von Wolf und Mensch - Von Wolfsmenschen und Werwölfen (2013):
Anhalt Utz



Kein Tier steht dem Menschen näher als der Wolf in seiner Haustierform, dem Hund. Kein Tier befruchtete die Mythen der Menschheit so wie der Wolf. Er war derjenige unter den Beutegreifern, dessen Verhalten dem unserer Vorfahren am stärksten ähnelte. Der Bruder Wolf, dem Jäger Mensch geheimnisvoll verbunden, wurde später zum Feind des Hirten und zum Teufel der Christen. Heidnische Kulturen verehrten "Wolfsmenschen", und Menschen glaubten, sich in Wölfe zu verwandeln, Ureinwohner Amerikas ebenso wie Germanen. Nun kehrt der Wolf nach Deutschland zurück, und mit ihm erstehen die überlieferten Bilder wieder auf. Die einen begeistern sich für das faszinierende Wildtier, die anderen spinnen das Märchen vom Menschenfresser weiter. Das Buch zeigt, welche Bilder Menschen vom Wolf entwickelten und warum diese Bilder die Gesellschaften spiegeln, in denen sie entstanden.

Damit eröffnet sich eine Perspektive, die hilft, die heutigen Emotionen bei der Rückkehr des Wolfes zu verstehen.

Details: [Anh - Weitere Bereiche: Mensch-Tier-Beziehung](#)

Wortbildung und Wortwandel in Fachtexten des Pferdesports (2007):
von Lingen Katharina



Die Fachsprachen unterscheiden sich von Standard- oder Umgangssprachen vor allem durch einen erweiterten und spezialisierten Wortschatz, aber auch durch syntaktische und textuelle Besonderheiten sowie durch intensive Nutzung bestimmter Wortbildungsmodelle. Innerhalb der Fachsprache des Pferdesports sind häufig komplexe Zusammensetzungen zu finden (Trabrennsport, Fachübungsleiter, Sattelgurtschoner, Stirrbandkopfstück, Aufziehtrense) und auch Präfigierung bei Verben (anpiaffieren, antreiben, durchparieren, losreiten, versammeln, überbiegen, überstellen, durchgehen, abkauen). Bei den Zusammensetzungen sind als Wortbildungsmodelle vor allem Substantiv+Substantiv, (Stockmass), Adjektiv+Substantiv (Offenstall), Verb+Substantiv. (Quelle: Abstrakt)

Details: [Von - Weitere Bereiche: Pferde, Sport- und Freizeittiere](#)

Mensch-Tier-Beziehung – Artikel

Standort Artikel/Zeitschriften: Ordnersammlung, TIR-Bibliothek

Die Natur hat immer Recht (04-05/2020):

Sperl Robert

Details: [Zeitschriftensammlung - Terra Mater](#)

Mensch-Tier-Beziehungen in Objekten (2020):

Bursa Julia, Egeri Lisa, Golombek Jana, Osses Dietmar

Details: [Egeri Lisa, Osses Dietmar \(Hrsg.\): Boten, Helfer und Gefährten - Beziehungen von Mensch und Tier im Wandel, S.126-224 \[siehe Kategorie: Weitere Bereiche: Mensch-Tier-Beziehung\]](#)

Motoren oder Katalysatoren? - Tier-Mensch-Beziehungen im industriellen Zeitalter (2020):

Roscher Mieke

Details: [Egeri Lisa, Osses Dietmar \(Hrsg.\): Boten, Helfer und Gefährten - Beziehungen von Mensch und Tier im Wandel, S.8-20 \[siehe Kategorie: Weitere Bereiche: Mensch-Tier-Beziehung\]](#)

Pferde, Sport- und Freizeittiere

Tiere im Sport? (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, Band 290), 2020:

Hartnack Florian (Hrsg.)



Auf der ganzen Welt lassen sich differente Begegnungsformen zwischen Menschen und Tieren ausmachen, welche der Unterhaltung des Menschen dienen können. Ausgehend von dem jeweiligen Sportverständnis kann es sich hierbei um Sport mit Tieren handeln oder um das Aufeinandertreffen von Mensch gegen Tier bzw. Tier gegen Tier. Dieser interdisziplinär angelegte Sammelband greift sport- und tierethische Überlegungen zum Einsatz von Tieren im Sport auf. Grundsätzliche moralische Fragen werden diskutiert und Forschungsergebnisse aus spezifischen tierbezogenen Sportarten vorgestellt. Ziel des vorliegenden Bandes ist es, eine konstruktiv-kritische Auseinandersetzung mit tierbezogenen Sportarten in der Sportwissenschaft und weiteren Disziplinen wie den Human-Animal-Studies anzuregen.

Details: [Har - Weitere Bereiche: Pferde, Sport- und Freizeittiere](#)

Pferde, Sport- und Freizeittiere – Artikel

Standort Artikel/Zeitschriften: Ordnersammlung, TIR-Bibliothek

„Pferdemädchen“ – Popkultur in zentraler Randlage (2020):

Schwanhäusser Anja

Details: [Egeri Lisa, Osses Dietmar \(Hrsg.\); Boten, Helfer und Gefährten - Beziehungen von Mensch und Tier im Wandel, S.92-99 \[siehe Kategorie: Weitere Bereiche: Mensch-Tier-Beziehung\]](#)

Harte Arbeit und sanfte Nüstern - Pferde und Menschen in Westfalen (2020):

Golombek Jana

Details: [Egeri Lisa, Osses Dietmar \(Hrsg.\); Boten, Helfer und Gefährten - Beziehungen von Mensch und Tier im Wandel, S.74-91 \[siehe Kategorie: Weitere Bereiche: Mensch-Tier-Beziehung\]](#)

Boten, Sportler und Schmarotzer (2020):

Osses Dietmar

Details: [Egeri Lisa, Osses Dietmar \(Hrsg.\); Boten, Helfer und Gefährten - Beziehungen von Mensch und Tier im Wandel, S.30-49 \[siehe Kategorie: Weitere Bereiche: Mensch-Tier-Beziehung\]](#)

Stutenmilchproduktion - Es braucht Vertrauen und Geduld (2020):

Studinger Eva

Details: [Artikel-Sammlung - Pferde, Sport- und Freizeittiere](#)

Ethologie/Zoologie/Soziologie/Psychologie – Artikel

Standort Artikel/Zeitschriften: Ordnersammlung, TIR-Bibliothek

Der Tod ist (auch) sein Hobby (2020):

Böhme Johannes, Njiokiktjen Ilvy

Details: [Artikel-Sammlung - Weitere Bereiche: Ethologie / Zoologie / Soziologie / Psychologie](#)

10.000 Meisterwerke der Evolution (04-05/2020):

Derka Gottfried, Ottawa Nicole, Meckes Olivier

Details: [Zeitschriftensammlung - Terra Mater](#)

Vegetarismus / Veganismus / Ernährung - Artikel

Standort Artikel/Zeitschriften: Ordnersammlung, TIR-Bibliothek

Tier im Recht: Juristischer Einsatz für die Mensch-Tier-Beziehung (2020):

Hiller Joachim (Hrsg.)

Details: [Zeitschriftensammlung - Kochen ohne Knochen Nr. 39 \(03/2020\)](#)

Veganmagazin Sommer (2020):

Vagedes Christian (Hrsg.)

Details: [Zeitschriftensammlung - Veganmagazin](#)

Veterinärmedizin / Tiergesundheit - Artikel

Standort Artikel/Zeitschriften: Ordnersammlung, TIR-Bibliothek

Ratgeber Tiere: Wenn das Herz zu gross wird (2020):

Kündig Mirjam

Details: [Artikel-Sammlung - Weitere Bereiche: Veterinärmedizin / Tiergesundheit](#)

Ratgeber Tiere: Ein wirklich gefährlicher Parasit

Kündig Mirjam

Details: [Artikel-Sammlung - Weitere Bereiche: Veterinärmedizin / Tiergesundheit](#)

Tiergestützte Therapie

**Tiergestützte Therapie im Freiheitsentzug - Das unterschätzte Potenzial (2019):
Germann-Tillmann Theres, Roos Steiger Bernadette**



Wirkung von Therapiebegleitern im Freiheitsentzug immer mehr erkannt. Die Autorinnen skizzieren die theoretischen Grundlagen als Voraussetzungen für tiergestützte Intervention allgemein – und speziell im Freiheitsentzug. U.a. werden die Bedeutung der Mensch-Tier-Beziehung, Aspekte von Tieren im Freiheitsentzug, aktuelle Definitionen und Modelle, Konzepte und Wirkungen beschrieben. Dabei werden Akzente im Fachbereich Forensik gesetzt: Gesundheit und Strafvollzug, Qualitätsmanagement, Hygiene- und Risikomanagement, Pflege-diagnosen, Chancen und Lerneffekte für Gefangene, Gefahren und Grenzen sowie der Abschied von Therapiebegleitern.

Details: [Ger - Weitere Bereiche: Tiergestützte Therapien](#)

**Bauernhoftiere bewegen Kinder - Tiergestützte Therapie und Pädagogik mit Schaf, Kuh und Co. – ganz praktisch (2017):
Göhring Andrea, Schneider-Rapp Jutta**



Bauernhoftiere als Co-Therapeuten und Begleiter: Minischweine machen antriebslose Mädchen und Jungen mobil. Hühner beruhigen hibbelige Kinder. Ein Griff ins dichte Schaffell kann Verkrampfungen von Spastikern lösen. Bekannt ist die Tiergestützte Therapie mit Delfin, Pferd oder Hund. Wie gut auch Bauernhoftiere Kindern mit Handicap helfen können, zeigen Andrea Göhring und Jutta Schneider-Rapp in diesem Buch. Es will Experten und interessierten Laien diese Therapieform erklären und ans Herz legen. Viele praktische Übungen, berührende Fallbeispiele und Bilder erklären den Mehrwert dieser Arbeit. Bauernhofpädagogen und Therapeuten erfahren die Stärken und Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Tierarten. Eltern, Lehrer und Erzieher lernen diese Therapieform kennen. Gleichzeitig lesen Tier-

freunde, wie sich Schaf, Kuh und Co. verhalten, wie sie sich artgerecht halten und ausbilden lassen. Ganz nebenbei räumt dies auch mit Vorurteilen auf und lässt uns die Bauernhoftiere besser verstehen. Das erste Buch zur Tiergestützten Therapie auf dem Bauernhof – ganz praktisch. (Verlagstext)

Details: [Göh - Weitere Bereiche: Tiergestützte Therapien](#)

Tiergestützte Therapien – Artikel

Standort Artikel/Zeitschriften: Ordnersammlung, TIR-Bibliothek

Der Duft einer Krankheit (2020):

Feldmeier Hermann

Details: [Artikel-Sammlung - Weitere Bereiche: Tiergestützte Therapien](#)

"Nutzt"iere

Tierwohl und Umweltschutz - Zielkonflikt oder Win-Win-Situation (=Texte 51/2019)
(2019):

Weissensteiner Roswitha, Winckler Christoph (Autoren), Umweltbundesamt (Hrsg.)



Mit dem Ziel, die Haltungsbedingungen zu verbessern und den Forderungen der Konsumenten und Konsumentinnen nach mehr Tierwohl gerecht zu werden, wurde 2016 in Anlehnung an vom Wissenschaftlichen Beirat für Agrarpolitik (WBA) erstellten Leitlinien ein Kriterienkatalog für ein freiwilliges, staatliches Tierwohllabel für Schweinehaltung vorgestellt.

Im vorliegenden Gutachten wurde in einem ersten Schritt eine Analyse des Entwurfs für ein staatliches Tierwohllabel für Schweine im Vergleich zu den Leitlinien des Wissenschaftlichen Beirats für Agrarpolitik (WBA) durchgeführt. Anschliessend wurden die Konsequenzen des jeweiligen Erfüllungsgrades der vom WBA geforderten Tier-

schutzaspekte im Hinblick auf Verhalten und Tiergesundheit betrachtet.

Darüber hinaus wurde eine Analyse von zu erwartenden Umweltwirkungen im Hinblick auf den Kriterienkatalog durchgeführt, vor allem in Bezug auf verschiedene Haltungsformen in der Schweineproduktion und das betriebliche Management. Abschliessend wurden mögliche Optimierungsvorschläge für das staatliche Tierwohllabel unter Berücksichtigung von Tierschutzaspekten und potenziellen Umweltwirkungen aufgezeigt.

Details: [Wei - Nutztiere: Schweine](#)

Edible Insects - Future Prospects for Food and Feed Security (Paper 171) , 2013:

Food and Agriculture Organization of the United Nations FAO (Hrsg.), van Huis Arnold, Van Isterbeeck Joost, Klunder Harmke, et al. (Autoren)



Im Jahr 2008 kamen im Rahmen der Partnerschaft zwischen der Universität Wageningen und der FAO einige Forscher zusammen und begannen mit der Durchsicht einer umfangreichen Reihe von veröffentlichten und unveröffentlichten Forschungsarbeiten und Informationen über die Aufzucht und den Verzehr von Insekten. Das Thema der essbaren Insekten umfasst naturgemäss ein breites Spektrum von Themenbereichen, von der Erhaltung der Lebensräume, in denen Insekten geerntet werden, über die Insektenökologie, die künstliche Aufzucht von Insektenarten, die Verarbeitung von Insekten zu Lebens- und Futtermitteln bis hin zur Kennzeichnung und Vermarktung von Nahrungs- und Futtermitteln auf Insektenbasis.

Es handelt sich um ein multidisziplinäres Unterfangen, an dem technische Experten aus den Bereichen Forstwirtschaft, Tierzucht, Ernährung, Futtermittelindustrie, Gesetzgebung und Ernährungssicherheitspolitik beteiligt sind. Diese Publikation stellt den ersten Versuch der FAO dar, alle Aspekte der Nahrungs- und Futtermittelkette von Insekten zu dokumentieren, mit dem Ziel, eine umfassende Beurteilung des Beitrags von Insekten zur Nahrungs- und Futtermittelsicherheit zu ermöglichen.

Details: [FAO - Nutztiere: Tierliche Nahrungsmittel](#)

Magazin Bioaktuell FiBL Schweiz (Heft 8/2020):

Bio Suisse, Forschungsinstitut für biologischen Landbau, FiBL (Hrsg.), Fuchs Stephanie (Chefredaktion)



Tees und Salben aus Kräutern sind bei vielen Tierkrankheiten wirkungsvolle Hausmittel. Die neue Ausgabe von Bioaktuell widmet sich in der Titelgeschichte daher dem Thema «Phytotherapie». Das Magazin berichtet über die Forschung des FiBL auf diesem Gebiet und gibt praktische Tipps, wie pflanzliche Hausmittel für die Stallapotheke selbst hergestellt werden können.

Was Permakultur für die Ernährung der Zukunft leisten kann, hat das Bioaktuell in der Praxis nachgefragt. Seit diesem Frühjahr zählt der Schweizer Bund diese Form der Landwirtschaft zur landwirtschaftlichen Nutzfläche.

Weitere Themen der aktuellen Ausgabe sind unter anderem:

- Melken auf der Weide mit einem mobilen Melkstand
- Problemunkraut Erdmandelgras
- Produktion von Gruyère AOP aus Biomilch im Vallée de la Brévine.

Details: [Zeitschriftensammlung - Bioaktuell](#)

**STS-Merkblatt - Legehennen Ausstallen: Praxis und Alternativen (2020):
Schweizer Tierschutz STS (Hrsg.)**

STS - MERKBLATT
KONTAKTLEISTUNGSZENTRUM NUTZTIERE TIERARTEN: GEFLÜGEL UND MÄNNERLE

**Legehennen Ausstallen:
Praxis und Alternativen**



Legehennen werden in der Schweiz in Volierensystemen gehalten, was ihnen eine drei-dimensionale Bewegung auf verschiedenen Ebenen und in verschiedenen Verhaltenskreisen ermöglicht. Dies ist für das Tierwohl ein grosser Vorteil, macht jedoch das Ausstallen der Tiere anspruchsvoll. Die konventionelle und in der Praxis am häufigsten angetroffene Methode auszustallen hat mehrere tierschutzrelevante Mängel, ist aber auch für die Helfer nicht optimal. Der Kontrolldienst STS hat in der Praxis Erfahrungen von Betriebsleitern gesammelt, welche ihre Hennen mit alternativen Methoden ausstallen, zusätzlich wurden eigene Versuche durchgeführt. Ziel dabei war es, die Zeit und den Weg, welche die Tiere kopfüber hängen, möglichst zu verkürzen oder zu vermeiden sowie die Verletzungsgefahr der Tiere zu minimieren – zum Beispiel indem sie aus den Volieren

gelockt oder getrieben statt gezogen werden.

Es wurden schon konventionelle Ausstellungen beobachtet, die trotz der nicht gelösten tierschutzrelevanten Mängel, die diese Methode aufweist, möglichst schonend und sehr speditiv durchgeführt wurden. Andererseits hilft die beste Methode nichts, wenn der Respekt vor dem Tier fehlt und mangelnde Organisation die Verbesserungen für Tiere und Helfer zunichte macht. (Einleitung S.1)

Details: [Zeitschriftensammlung - Schweizer Tierschutz STS \[Kategorie: Nutztiere: Geflügel\]](#)

**Auch unter Kühen gibt es Zicken - Das wahre Leben auf der Alm (2011):
Michalke Karin**



Einen Crashkurs im Melken, ihre Liebe zum Fleckvieh und die vage Hoffnung, hoch auf der Alm wieder einen Überblick über ihr Leben im Tal zu gewinnen: das ist alles, was die junge Drehbuchautorin Karin Michalke vorzuweisen hat, als sie sich für einen Job als Teilzeit-Senne-rin auf einer Alm bewirbt. Doch schon bei ihrer ersten Begegnung mit ihren neuen Schutzbefohlenen merkt sie, Liebe allein reicht nicht aus, um eine 700-Kilo-Kuh zum Melken in den Stall zu treiben. Und über-haupt ist auf der Alm längst nicht alles so übersichtlich, wie erhofft. Vor ihr liegt ein langer Weg, der nach vielen Sommern zum Glück führt. (Klappentext)

Details: [Mic - Nutztiere: Allgemeines](#)

**Die Schweizer Geflügelzeitung - Aviculture Suisse (9/2020):
Aviforum (Hrsg.)**



Die Schweizer Geflügelzeitung ist die Fachzeitschrift der Schweizer Geflügelwirtschaft. Sie erscheint monatlich zweisprachig und infor-miert über folgende Themen: Aktuelles aus Politik und Wirtschaft Mitteilungen der Produzentenverbände und Organisationen Interes-santes aus Wissenschaft und Praxis Beiträge über Firmen und Per-sonen der Geflügelwirtschaft Aktuelle Marktinfos und Statistiken Die Geflügelzeitung ist sowohl im Eier- wie auch im Geflügel-fleischsektor breit abgestützt. Sie ist zweisprachiges Informationsor-gan der beiden Produzentenverbände GalloSuisse (Vereinigung der Schweizer Eierproduzenten) und SGP (Schweizer Geflügelproduzen-ten).

Themen in diesem Heft:

- Änderung Einstallmeldung Geflügel 2020
- BLW-Sondermarktbericht
- Pouletmastversuch mit verschiedenen Einstreumaterialien
- Untersuchung zur Veränderung des Feinanteils im Pouletmastfutter
- Energienutraler Pouletmaststall von Bell

Details: [Zeitschriftensammlung - Die Schweizer Geflügelzeitung - Aviculture Suisse \[Kategorie: Nutztiere: Geflügel\]](#)

"Nutzt"iere – Artikel

Standort Artikel/Zeitschriften: Ordnersammlung, TIR-Bibliothek

**Je mehr Wölfe, desto aggressiver die Mutterkühe (2020):
Sda/Blu (Autoren), Schweizer Bauer (Hrsg.)**

Details: [Artikel-Sammlung - Nutztiere: Rinder](#)

Eine Anzeige und ihre Geschichte - Schafe zählen (2020):

Supp Barbara

Details: [Artikel-Sammlung - Nutztiere: Schafe / Ziegen / Andere](#)

„Wilde“ Honigbienen im Anthropozän - Neue Bezugsweisen für eine alte Beziehung (2020):

Remter Felix

Details: [Egeri Lisa, Osses Dietmar \(Hrsg.\); Boten, Helfer und Gefährten - Beziehungen von Mensch und Tier im Wandel, S.115-125 \[siehe Kategorie: Weitere Bereiche: Mensch-Tier-Beziehung\]](#)

Bienen in Westfalen - populär und in Gefahr - Das Verhältnis von Mensch und Biene im Wandel (2020):

Egeri Lisa

Details: [Egeri Lisa, Osses Dietmar \(Hrsg.\); Boten, Helfer und Gefährten - Beziehungen von Mensch und Tier im Wandel, S.100-113 \[siehe Kategorie: Weitere Bereiche: Mensch-Tier-Beziehung\]](#)

Von wegen „Schwein gehabt“ - Tiere halten und essen in einer globalisierten Welt (2020):

Winterberg Lars

Details: [Egeri Lisa, Osses Dietmar \(Hrsg.\); Boten, Helfer und Gefährten - Beziehungen von Mensch und Tier im Wandel, S.64-73 \[siehe Kategorie: Weitere Bereiche: Mensch-Tier-Beziehung\]](#)

Nutztier - Wildschwein - Begleiter - Die wechselhafte Beziehung von Mensch und Schwein in Westfalen

Bursa Julia

Details: [Egeri Lisa, Osses Dietmar \(Hrsg.\); Boten, Helfer und Gefährten - Beziehungen von Mensch und Tier im Wandel, S.50-63 \[siehe Kategorie: Weitere Bereiche: Mensch-Tier-Beziehung\]](#)

Elternzeit für Milchkühe (2020):

Willinger Gunther

Details: [Artikel-Sammlung - Nutztiere: Rinder](#)

Die liebe Kuh (2020):

Schmid Birgit, Ruckstuhl Christoph

Details: [Artikel-Sammlung - Nutztiere: Rinder](#)

Tiere töten (2020):

Raether Elisabeth

Details: [Artikel-Sammlung - Nutztiere: Schlachten / Schächten / Töten](#)

Hühnerfüsse und Lamm statt Kalbfleisch (2020):

Gafafer Tobias, Ruckstuhl Christoph

Details: [Artikel-Sammlung - Nutztiere: Tierliche Nahrungsmittel](#)

Heimtiere

Das grosse Katzenlexikon - Geschichte, Verhalten und Kultur von A-Z (2007):

Bluhm Detlef

(Neuzugang Altbestand)



Das grosse Katzenlexikon von Detlef Bluhm ist das unvergleichliche Standardwerk über Katzen, ihre Gewohnheiten, die Herkunft, das Verhalten, über ihr Bild in der Kunst – vor allem der Literatur – und in der Geschichte. Das grosse Katzenlexikon bietet auf mehr als 400 Seiten über 300, teils ausführlich abgehandelte Stichwörter und zehn umfangreiche Schlüsselbegriffe, beispielsweise die erste Geschichte der Katze im Comic. Zahlreiche Abbildungen illustrieren diese rare Fundgrube feliden Wissens, in der (fast) die ganze Welt der Katze abgebildet wird. (Klappentext)

Details: [Blu - Heimtiere: Katzen](#)

Frösche und Kröten - Tropische und einheimische Froschlurche im Terrarium (1980):

Schulte Rainer

(Neuzugang Altbestand)



Die Beliebtheit der Froschlurche, von denen in jedem Jahr, noch neue Arten entdeckt werden und in den Handel kommen, wächst ständig. Ihre Zucht und Pflege gehört jedoch zu den schwierigsten Kapiteln der Terrarienkunde. Aus langjähriger Praxis des Autors – Rainer Schulte hat fast alle der von ihm beschriebenen 85 tropischen und einheimischen Arten selbst gehalten und auf eigenen Forschungsreisen beobachtet – bietet dieses Buch alles notwendige Wissen, auch über die selteneren Arten, um Froschlurche erfolgreich zu halten und teilweise sogar nachzuzüchten.

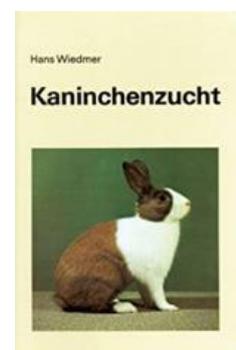
Details: [Sch - Heimtiere: Andere Heimtiere](#)

Kaninchenzucht (1982):

Wiedmer Hans

(Neuzugang Altbestand)

Ausführliches Lehrbuch über die Haltung, Zucht und Nutzung des Hauskaninchens. Weitere Themen sind die Domestizierung des Wildkaninchens, die Schlachtung und Verwertung der Kaninchenprodukte und verschiedenste Infektionskrankheiten. Der vorliegende Band beinhaltet ein Wörterbuch spezifisch für Züchter.



Details: [Wie - Heimtiere: Andere Heimtiere](#)

Heimtiere – Artikel

Standort Artikel/Zeitschriften: Ordnersammlung, TIR-Bibliothek

Hund, aber richtig (2020):

Sperl Robert, Pecher Ander

Details: [Zeitschriftensammlung - Terra Mater](#)

Testudo SIGS (Heft 04, 2019):

Schildkröten-Interessengemeinschaft Schweiz (SIGS) (Hrsg.), Kundert Simone (Redaktion)

Details: [Zeitschriftensammlung - Testudo SIGS \[Kategorie: Heimtiere: Andere Heimtiere\]](#)

Religionen

Fleischverzehr und Vegetarismus im indischen Buddhismus bis ca. zur Mitte des ersten Jahrtausends n. Chr. - Teil 1: Studie und Übersetzungen (2020):
Schmithausen Lambert

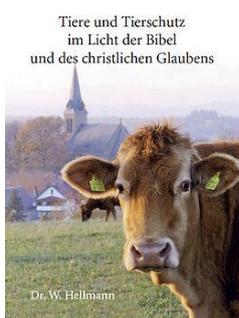


Die vorliegende Arbeit behandelt zunächst die traditionelle Einstellung des Hauptstroms des älteren indischen Buddhismus zum Thema Fleischverzehr. Hier sind Fleisch und Fisch sowohl den Ordinierten wie auch den Laien grundsätzlich erlaubt, und es besteht kaum Anlass für die Annahme, dass dies im ältesten Buddhismus anders war. Es treten jedoch im Kontext von Ethik (Nichtverletzen), Aszetik und gesellschaftlichen Konventionen Probleme auf, die zu Einschränkungen und Dissensen geführt haben. Trotz mancher Ansatzpunkte in der älteren Tradition wird eine durch eigene Texte dokumentierte dezidiert (lacto-)vegetaristische Bewegung aber erst um 400 n. Chr. innerhalb des indischen Mahāyāna-Buddhismus

fassbar. Die Arbeit besteht aus drei Teilen. Der erste Teil umfasst eine eingehende Studie zur Thematik Fleischverzehr und Vegetarismus im indischen Buddhismus bis ca. 500 n. Chr. sowie Übersetzungen der wichtigsten vegetaristischen Texte. (Verlagstext)

Details: [Lam - Religionen: Buddhismus / Hinduismus](#)

Tiere und Tierschutz im Licht der Bibel und des christlichen Glaubens (2019):
Hellmann Wolfgang (Autor), Hellmann Elke-Theda (Hrsg.)



Dr. Wolfgang Hellmann beschäftigte sich als Christ und wissenschaftlich Interessierter viele Jahre mit dem Problemfeld Schöpfung - Evolution. In seinem Buch zeigt er auf, dass Tierschutz ein göttlicher Auftrag ist, dem sich Christen nicht entziehen dürfen. Der Autor hat seit der Kindheit engen Kontakt zu Tieren und unterhält mit seiner Ehefrau einen Pferdeschutzhof in Frankenau. Dort gründeten sie im Jahr 2012 den Verein "Christen für Tiere e. V. Frankenau". (Klappentext)

Details: [Hel - Religionen: Christentum](#)

Religionen – Artikel

Standort Artikel/Zeitschriften: Ordnersammlung, TIR-Bibliothek

Teil eines Ganzen (2020):

Sawerthal Anna

Details: [Artikel-Sammlung - Religionen: Buddhismus / Hinduismus](#)

Der ökologische Buddha (2020):

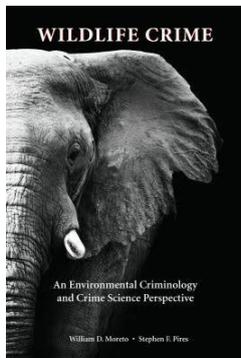
Litsch Franz-Johannes

Details: [Artikel-Sammlung - Religionen: Buddhismus / Hinduismus](#)

Arten-, Umwelt- und Naturschutz

Wildlife Crime - An Environmental Criminology and Crime Science Perspective (2018):

Moreto William, Pires Stephen



Das vorliegende Buch wendet diese Prinzipien und Techniken auf die Untersuchung, Analyse und Prävention von Wildtierkriminalität an. Mit diesem Buch legen William Moreto und Stephen Pires das erste vollständige Buch vor, das sich mit der Wildtierkriminalität aus der Perspektive der Umweltkriminalistik und der Kriminalwissenschaft befasst.

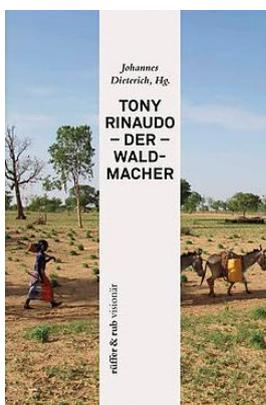
Aufgeteilt in drei Hauptabschnitte erhalten die Leser einen vertieften Überblick über die Wildtierkriminalität, die theoretischen Grundlagen der Umweltkriminalistik und Kriminalwissenschaft sowie praktische Konzepte und Instrumente, die zur Analyse und Prävention von Wildtierverbrechen auf der ganzen Welt eingesetzt werden können.

(Klappentext)

Details: [Mor - Arten-, Umwelt- und Naturschutz: Rechtliches](#)

Tony Rinaudo - Der Waldmacher (2018):

Dieterich Johannes (Hrsg.)



Der Agrarökonom Tony Rinaudo revolutioniert mit seiner Methode (FMNR) die Wiederaufforstung in Afrika. Die Methode beruht auf der Nutzung vorhandener Baumstümpfe und Baumwurzeln. Durch gezieltes Ausschneiden von schwachen Sprossen wird das Wachstum der Pflanzen begünstigt. Inzwischen wird die Methode erfolgreich in Ländern wie Niger, Äthiopien, Tschad, Burkina Faso oder Mali angewandt. Wo vor zehn Jahren noch stachelige Büsche standen oder sich die Wüste ständig ausdehnte, forsten Farmer dank der Methode grosse Landstücke auf. Allein in der Region Humbo in Südäthiopien wurden so 2700 Hektar Land (ca.3800 Fussballfelder) begrünt. Das Buch erzählt vom steinigen Weg zum Erfolg der Methode.

Details: [Die - Arten-, Umwelt- und Naturschutz: Umwelt- und Naturschutz](#)

**Umwelt Schweiz 2018 - Bericht des Bundesrates (2018):
Schweizerischer Bundesrat (Hrsg.)**



Eine intakte Umwelt ist eine wesentliche Grundlage für das tägliche Leben, also für die Gesundheit, Wohlfahrt, Wirtschaft und Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz. Der Schutz und die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen, das Sichern von widerstandsfähigen Ökosystemen und einer hohen biologischen und landschaftlichen Vielfalt, der Klimaschutz sowie Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel dienen letztlich der Erhaltung unserer Lebensgrundlagen. Dazu zählen sauberes Wasser, reine Luft, Bodenfruchtbarkeit, Bestäubungsleistungen, Schutz vor Naturgefahren oder die Bereitstellung von genügend Energie und Rohstoffen.

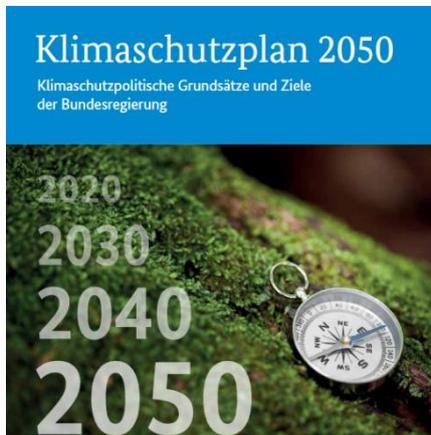
Der Bericht «Umwelt Schweiz 2018» gibt einen Überblick über den Zustand und die Entwicklung der Umwelt in unserem Land. Er zieht Bilanz aus den Massnahmen, die der Bund ergriffen hat, um die Umweltqualität zu verbessern, und zeigt auf, wo weiterer Handlungsbedarf besteht. (Aus dem Inhalt)

Details in Deutsch: [Sch - Arten-, Umwelt- und Naturschutz: Umwelt- und Naturschutz](#)

Details in Englisch: [Sch - Arten-, Umwelt- und Naturschutz: Umwelt- und Naturschutz](#)

Klimaschutzplan 2050 - Klimaschutzpolitische Grundsätze und Ziele der Bundesregierung (2019):

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit BMU (Hrsg.)



Der Klimaschutzplan gibt für den Prozess zum Erreichen der nationalen Klimaschutzziele im Einklang mit dem Übereinkommen von Paris inhaltliche Orientierung für alle Handlungsfelder: in der Energieversorgung, im Gebäude- und Verkehrsbereich, in Industrie und Wirtschaft sowie in der Land- und Forstwirtschaft. Das im Dezember 2015 auf der Weltklimakonferenz in Paris beschlossene Übereinkommen, das am 4. November 2016 in Kraft getreten ist, ist das erste Klimaschutzabkommen, das alle Länder gemeinsam in die Pflicht nimmt. Mit ihm bekennt sich die Weltgemeinschaft völkerrechtlich verbindlich zu dem Ziel, die Erderwärmung auf deutlich unter 2 Grad gegenüber vorindustriellen

Werten zu begrenzen und Anstrengungen zu unternehmen, den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad zu begrenzen. Das Übereinkommen gibt allen Vertragsstaaten den klaren Auftrag, notwendigen Klimaschutz konsequent umzusetzen. Das bedeutet für die EU und Deutschland: Der Klimaschutzbeitrag muss bis zum Jahre 2020 erneut mitgeteilt oder aktualisiert werden und ab 2025 für die Zeit nach 2030 anspruchsvoller als der bisherige Klimaschutzbeitrag fortgeschrieben werden. (Aus dem Inhalt)

Details: [Bun - Arten-, Umwelt- und Naturschutz: Umwelt- und Naturschutz](#)

Durch Umweltschutz die biologische Vielfalt erhalten (2015):
Umweltbundesamt Fachgebiet Luftreinhaltung und terrestrische Ökosysteme (Hrsg.),
Meyer-Grünefeldt Maren (Redaktion)



Die in Deutschland vielleicht größten Programme zum Schutz der Biologischen Vielfalt waren die flächenhafte Einführung kommunaler und industrieller Kläranlagen und die Großfeuerungsanlagenverordnung, mit der die Industrie Ende der siebziger Jahre zur dramatischen Reduktion ihrer Schwefeldioxidemissionen gezwungen wurde. Die Kläranlagen haben dazu geführt, dass Deutschlands Flüsse wieder so sauber geworden sind, dass beispielsweise im Rhein wieder viele Fischarten vorkommen, die es dort auch vor der Industrialisierung gab. (Klappentext)

Details: [Umw - Arten-, Umwelt- und Naturschutz: Umwelt- und Naturschutz](#)

Framework for Assessing and Improving Law for Sustainability - A Legal Component of a Natural Resource Governance Framework (=IUCN Environmental Policy and Law Paper No. 87), 2016:

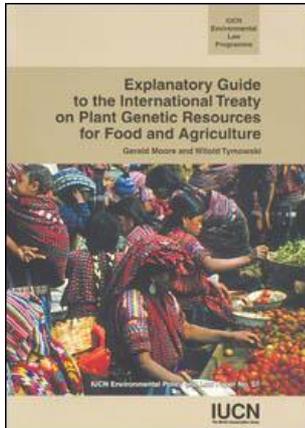
International Union for Conservation of Nature IUCN (Hrsg.)



Das Thema Naturschutz im Wald ist erst vor relativ kurzer Zeit vom Naturschutz als wichtiges "Arbeitsgebiet" entdeckt und aufgegriffen worden. Auffallend ist jedoch die Dominanz des Biotop- und zoologischen Artenschutzes. Erst jetzt findet der Schutz natürlich ablaufender Prozesse (Prozessschutz) eine stärkere Beachtung. Dagegen spielen Aspekte des botanischen Artenschutzes, ausgenommen sind hier nur die von forstlicher Seite geschätzten seltenen Baumarten, bisher kaum eine Rolle in der Diskussion; Pflanzenarten werden eher "zufällig" über den Schutz von Waldgesellschaften oder Lebensräumen seltener Tierarten erhalten. Diese Arbeit soll einen ersten Ansatz zum botanischen Artenschutz, genauer den Schutz von Gefäßpflanzen der Roten Liste, im Wald liefern.

Details: [IUCN - Arten-, Umwelt- und Naturschutz: Rechtliches](#)

**Explanatory Guide to the International Treaty on Plant Genetic Resources for Food and Agriculture (Environmental Policy and Law Paper Nr. 57), 2005:
International Union for Conservation of Nature IUCN (Hrsg.)**



Das Inkrafttreten des Internationalen Vertrags über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft markiert das Engagement der Weltgemeinschaft für ein freistehendes Übereinkommen, das sowohl auf die globalen Bedürfnisse nach Ernährungssicherheit als auch auf international vereinbarte Ziele hinsichtlich der Konzepte des Zugangs und des Vorteilsausgleichs im Übereinkommen über die biologische Vielfalt ausgerichtet ist. Die sechste in einer Reihe von Leitfäden zur Umsetzung bestimmter internationaler Instrumente und Konzepte soll ein besseres Verständnis des Vertragstextes fördern, einschliesslich einiger der wissenschaftlichen, technischen und rechtlichen Fragen, auf denen er beruht, und möglicher Auswirkungen. (Aus dem Inhalt)

Details: [IUCN - Arten-, Umwelt- und Naturschutz: Rechtliches](#)

Arten-, Umwelt- und Naturschutz – Artikel

Standort Artikel/Zeitschriften: Ordnersammlung, TIR-Bibliothek

Vom Leben unter Bäumen (04-05/2020):

de Russé Axelle

Details: [Zeitschriftensammlung - Terra Mater](#)

Der Traum der wilden Tiere (04-05/2020):

Sperl Robert

Details: [Zeitschriftensammlung - Terra Mater](#)

Der Rückruf der Wildnis (03/2020):

von Poser Fabian, Marcos Rosa João

Details: [Zeitschriftensammlung - Terra Mater](#)

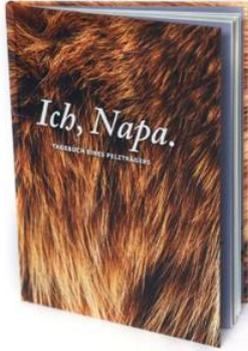
Ältester Wisent wieder Vater (2020):

Sda (Autor), Schweizer Bauer (Hrsg.)

Details: [Artikel-Sammlung - Arten-, Umwelt- und Naturschutz: Artenschutz](#)

Tierschutz

Ich, Napa. - Tagebuch eines Pelzträgers (2020):
Arosa Tourismus (Hrsg.), Zurfluh Christoph (Text)



In Arosa ist im wahrsten Sinne des Wortes der Bär los. Hier tummeln sich nämlich – ganz zur Freude vieler Besucherinnen und Besucher – gleich drei pelzige Gesellen: Napa, Amelia und Meimo. Das Bärenland ist ein «Leuchtturmprojekt» von grosser Ausstrahlung, geschaffen mit viel Herzblut. Napa, der erste Arosener Bär, ist dabei nicht bloss zum tierischen Botschafter geworden, sondern dank den Magazinen nun auch noch zum Buchautor. «Ich, Napa.» erzählt die Lebensgeschichte des einst geplagten Zirkusbären aus seiner Perspektive. Klar, dass wir sein Bärenschicksal mit einem Augenzwinkern zu Papier gebracht haben. Aber Napas Tagebuch ist dennoch mehr als Unterhaltung: Es basiert auf vielen Erkenntnissen und

wurde vom wissenschaftlichen Leiter des Bärenlands mit kritischem Blick (aber offenbar auch viel Vergnügen) geprüft. (Klappentext)

Details: [Aro - Tierschutz: Organisationen / Exponenten / Jahrbücher](#)

Tierschutz – Artikel

Standort Artikel/Zeitschriften: Ordnersammlung, TIR-Bibliothek

STS-Flyer - Von Vögeln, Reptilien und vom Versuch, den Tierschutz auszutricksen (2020):
Schweizer Tierschutz STS (Hrsg.)

Details: [Zeitschriftensammlung - Schweizer Tierschutz STS \[Kategorie: Tierschutz: Organisationen / Exponenten / Jahrbücher\]](#)

STS-Flyer - Katastrophe
Schweizer Tierschutz STS (Hrsg.)

Details: [Zeitschriftensammlung - Schweizer Tierschutz STS \[Kategorie: Tierschutz: Organisationen / Exponenten / Jahrbücher\]](#)

Umsorgen statt Schlachten (2020):

Platzer Ester

Details: [Artikel-Sammlung - Tierschutz: Organisationen / Exponenten / Jahrbücher](#)

Filmarchiv/DVDs

Weitere Filme und Dokumentationen können vor Ort in der TIR-Bibliothek angeschaut werden.

**Rinder für den Orient - Wenn der Tierschutz an EU-Grenzen endet (2020):
Karremann Manfred**



Im Juni 2020 hat das Europaparlament einer Untersuchungskommission für Tiertransporte zugestimmt. Denn: Auch nach Jahrzehnten von Protesten gegen unhaltbare Zustände verdursten noch immer Schlachttiere auf wochenlangen Transporten über Ländergrenzen hinweg. Die Rinder und Schafe unterliegen ausserhalb der EU keinem Schutz mehr und werden so an ihren Zielorten häufig misshandelt. 1990 hat der Filmemacher Manfred Karremann seinen ersten Film über Tiertransporte gedreht:

Seine Bilder von gequälten Nutztieren aus Deutschland und Europa hatten millionenfache Proteste zur Folge. Die Europäische Union hat darauf reagiert: Immer wieder wurden neue Vorschriften erlassen, ob Wassertanks am LKW oder Trenngitter für die Tiere im Laderaum - vieles hat sich seitdem verbessert. Aber nur innerhalb der EU. Doch sobald Tiere auf Lastwagen oder Schiffen die EU verlassen, ist meist Schluss mit Tierschutz. Obwohl der Europäische Gerichtshof schon 2015 in einem Urteil entschieden hat: Tierschutz endet nicht an der Grenze der Europäischen Union. Doch an den Zielorten von Tiertransporten, zum Beispiel im Libanon oder in Ägypten, interessiert sich niemand für die Vorschriften der Europäer. Kontrollen fehlen. So gilt: wo kein Kläger - da kein Richter. Millionen Tiere werden jedes Jahr lebend quer durch Europa in den Nahen Osten und nach Nordafrika transportiert, meist nur zum Schlachten. Aber warum schlachtet man nicht vor Ort in Europa und transportiert dann nur das Fleisch - und erspart damit den Tieren wenigstens die Qual wochenlanger Transporte? Das ist die Gretchenfrage: Müssen überhaupt so viele Tiere lebend um die Welt transportiert werden?

Details: [Filmarchiv](#)

Clip verfügbar bis 27/12/2020: <https://www.arte.tv/de/videos/090636-000-A/rinder-fuer-den-orient/>

SRF Sternstunde Philosophie - Bernd Ladwig: Gerechtigkeit für Tiere (2020):
Ladwig Bernd, Bleisch Barbara



Die gesellschaftliche Einstellung zu Tieren schwankt zwischen inniger Liebe und Ausbeutung. Manche haben einen Namen und werden als Haustiere verwöhnt, andere haben eine Nummer und werden unter leidvollen Bedingungen gehalten, um dann nach einigen Wochen oder Monaten getötet zu werden. Diese Ausbeutung der Tiere ist tief in der menschlichen Lebenspraxis und Kultur verankert. Der Philosoph Bernd Ladwig fordert deshalb eine politische Wende in der Debatte: Er will Gerechtigkeit für Tiere, was für ihn bedeutet, sie als Mitglieder

der politischen Gemeinschaft zu verstehen. Was das mit Blick auf den Kater zu Hause, die Giraffe im Zoo, den Fisch im Wildbach oder den Truthahn im Sandwich konkret heisst, fragt «Sternstunde»-Moderatorin Barbara Bleisch.

Details: [Filmarchiv](#)

F.A.N.S. - Über Menschen & Tiere" (2020):
Hermes Jack



Der Animationsfilm "F.A.N.S. - über Menschen & Tiere" thematisiert verschiedene Arten des Tiermissbrauchs auf satirische Weise. Bei dem Film handelt es sich um eine Herzensangelegenheit von mir (Jack Hermes), weswegen er mir besonders wichtig ist. Dies war mein Masteranimationsprojekt in Intermedia Design für die

Hochschule Trier. Der Upload bei Vegan ist Ungesund entstand im Rahmen der Aktion "Keine Reichweite ist ungesund".

Details: [Filmarchiv](#)

Die Gier nach Lachs (2020):
Knechtel Albert (Regisseur), ZDF (Hrsg.)



Unter den Speisefischen steht der Lachs weltweit auf einem Spitzenplatz. Jährlich produziert die Lachsindustrie in ihren Meeres-Fischfarmen rund um den Globus 2,6 Millionen Tonnen. Das hat dramatische Folgen für die Natur, für Pflanzen, Tiere und Menschen. Der Dokumentarfilm schildert den Teufelskreis globaler Eingriffe der Lachsindustrie in Naturkreisläufe. Der Lachs gehört zu den beliebtesten Speisefi-

schen der Welt. Er landet als Räucherware, Sushi oder Filet auf dem Teller und fehlt auf keinem Frühstücksbuffet. In Deutschland wird keine andere Fischart häufiger konsumiert. In Chile haben die Fäkalien der Zuchtlachse bereits ganze Fjorde übersäuern lassen. Zudem klagen Angestellte der Lachsfarmen dort seit Jahren über schlechte Arbeitsbedingungen. Die billige, aber artfremde Fütterung mit Soja schafft einen weiteren Teufelskreis. Für den Soja-Anbau werden im Amazonasgebiet riesige Regenwaldflächen gerodet. Die Dokumentation rückt erstmals die globalen Zusammenhänge anhand konkreter Beispiele in den Fokus. Renommiertere Experten erläutern, wo die Grenze des ökologisch und ethisch Vertretbaren liegt. Außerdem präsentiert sie Möglichkeiten einer nachhaltigen Fischwirtschaft.

Details: [Filmarchiv](#)

Tiertransporte gnadenlos - Viehhandel ohne Grenzen (2020):
Verhheyen Edgar

Details: [Filmarchiv](#)

Biodiversität - Wie wir die Vielfalt fördern (2020):
Schweizer Bauernverband (Hrsg.)

Details: [Filmarchiv](#)

Knie - 200 Jahre Dynastie Knie (DVD), 2003:
Haas Kurt (Redaktion)

Details: [DVD - Wildtiere: Zoo / Zirkus](#)

Natur Hautnah erleben - Rochen: Elegante Meeresriesen der Malediven (DVD), 2005:
Lamberti Stefania, Lamberti Peter

Details: [DVD - Wildtiere: Fischerei / Fische](#)

**Code of Survival - Die Geschichte vom Ende der Gentechnik (DVD), 2016:
Verhaag Bertram**



Millionen Tonnen von Monsanto's „Roundup“, mit seinem Hauptwirkstoff Glyphosat, werden Jahr für Jahr weltweit auf Felder ausgebracht. Diese Giftwaffe wird jedoch stumpf, denn die Natur bildet resistente Unkräuter, die sich in biblischen Ausmassen vermehren und nun ein Superwachstum an den Tag legen, das Nutzpflanzen überwuchert und abtötet. Dieser Form der zerstörerischen Landwirtschaft setzt CODE OF SURVIVAL drei nachhaltige Projekte entgegen: Die Teeplantage AM-BOOTIA in Indien, in der überwältigenden Landschaft von Darjeeling/Himalaya. In 2000m Höhe erleben wir, wie nachhaltige ökologische Landwirtschaft eine ganze Region rettet. Die ökologische Anbauweise verhindert das Abrutschen der durch den Kunstdüngereinsatz erkrankten Teegärten. Das Projekt SEKEM des alternativen Nobelpreisträgers Ibrahim Abouleish, der vor 40 Jahren inmitten der Wüste seine biologische Farm gründete. SEKEM beweist eindrücklich, wie man Wüste in fruchtbaren Boden verwandeln kann. Und der unbeugsame Bayer FRANZ AUNKOFER, einer der ersten Biobauern Deutschlands, der durch seine Pionierarbeit inzwischen denselben Ertrag, wie im konventionellen Anbau, erwirtschaftet. Der Film konfrontiert die heilende Kraft der ökologischen Landwirtschaft mit den Auswirkungen des giftgestützten Anbaus und wirft die Frage auf: In welcher Art von Landwirtschaft liegt der CODE OF SURVIVAL auf unserem Planeten?

Details: [DVD - Ethik: Umweltethik / Bioethik](#)

**Wieviel Tier steckt in mir? (Kontext DRS 2) CD-ROM (2012):
Schett Angelika**

Details: [DVD - Ethik: Tierethik](#)

**Das Jahr des Hundes - Welpenerziehung in einem Wildhundrudel (DVD), 1994:
Leidhold Joachim, Trumler Erika**

Details: [DVD - Wildtiere: Säugetiere](#)

Skurriles

**Stars of Dairy Farming - Inspiring Stories About Outstanding Entrepreneurs (2015):
Lely International Marketing & Communications (Hrsg.)**





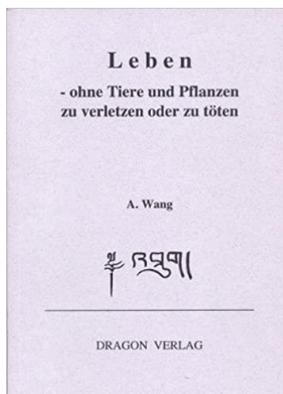
Die demographische und wirtschaftliche Entwicklung stellt die Viehzüchter vor die Herausforderung, jede einzelne Stunde des Tages so effizient wie möglich zu nutzen - für die Produktion von Milch und Fleisch, aber auch für alle anderen Tätigkeiten, die sie ausüben, um ihre Einkommensbasis zu verbreitern. Lely bietet eine Lösung für diesen Konflikt durch die Automatisierung arbeitsintensiver Prozesse in der Milchviehhaltung. Seit Lely 1992 den Astronaut

Melkroboter auf den Markt gebracht hat, haben unternehmerisch denkende Viehzüchter mehr Gewinn mit weniger Aufwand erzielt. Für das Melken, Füttern und Reinigen bietet Lely beispiellose und hocheffiziente Arbeitskräfte wie den Lely Astronaut, den Lely Vector, den Lely Juno und den Lely Discovery an. Und der Viehzüchter? Er tauscht die Mütze eines Bauers gegen die Mütze eines Managers, was ihm die Freiheit und Flexibilität gibt, sein ideales Gleichgewicht zwischen Arbeit und Leben zu erreichen. (Auszug Einleitung) Und die Tiere? Die könnte man durch den Lely Milk Robot ersetzen, damit die Kühe auch einmal eine Verschnaufpause haben.

Details: [Nutztiere: Rinder](#)

Und zum Schluss noch dies

Leben – ohne Tiere und Pflanzen zu verletzen oder zu töten (2. Aufl. 1997/3. Aufl. 1998):
A. Wang



Statt Pflanzen, Tiere und Menschen durch die Zerstörung der Natur zu schädigen, wird eine rücksichtsvolle und friedfertige Lebensart vorgestellt, die auf der Achtung der individuellen Existenz beruht. Im Rahmen des menschlichen Handlungsspektrums bestehen vielfältige Möglichkeiten Ernährung und Versorgung auf einem hohen Niveau an Lebensqualität zu sichern, ohne dabei die Gesundheit und die Lebensbedürfnisse anderer Lebewesen zu beeinträchtigen. (Klappentext)

Details, 2. Auflage: [Wan - Ethik: Umweltethik / Bioethik](#)
Details, 3. Auflage: [Wan - Ethik: Umweltethik / Bioethik](#)

Mein Pelz steht mir am besten – Denkst du auch an mich? – Mani - 4.1.2019 Schlachthof Zürich (2019):
Kaufmann Chantal



Chantal Kaufmann ist Tierrechts-Aktivistin und Grafikerin aus Zürich und seit bald einem Jahr nur noch sehr selten ohne ihre Pinsel anzutreffen.

Mit ihren Tierporträts möchte Chantal zeigen, wie einzigartig, individuell und wunderschön jedes einzelne Lebewesen ist. Es gibt keine Unterschiede, jedes Leben ist wichtig und verdient es geachtet und geschützt zu werden.

Durch ihre Bilder kann sie ihre Liebe zu den Tieren und ihre Hoffnung auf eine friedlichere Welt ausdrücken und den Tieren somit eine Stimme geben. (Text: <https://chantal-kaufmann.ch/kontakt>)

Ihre Kunstwerke sind hier zu sehen: <https://chantal-kaufmann.ch/>
Verschiedenste Prints können auch bestellt werden.

Mein Pelz steht mir am besten(2019):
Kaufmann Chantal (www.henrietta.ch)

Details: [Artikel-Sammlung - Kunst und Literatur: Malerei](#)

Denkst du auch an mich? (2019):
Kaufmann Chantal (www.henrietta.ch)

Details: [Artikel-Sammlung - Kunst und Literatur: Malerei](#)

Mani - 4.1.2019 Schlachthof Zürich (2019):
Kaufmann Chantal (www.henrietta.ch)

Details: [Artikel-Sammlung - Kunst und Literatur: Malerei](#)

Tierrelevante Ausstellungen

Tiere des Nordens – Walross, Grizzly & Co.



Der Ausstellungsteil gewährt Einblicke in das Leben der Tiere aus der nördlichen Hemisphäre. Da finden sich neben den typischen Nordpol-Bewohnern auch drei der **grössten Bärenarten der Welt** – der Eisbär, der Grizzly und der Kodiak. Nicht weniger eindrücklich sind die Walrösser, die Robben und die Moschusochsen. Ausserdem gibt es im Vogel-Diorama Flug- und Schwimmkünstler Norwegens zu bestaunen. So altehrwürdig die

Präparate, so modern die Beleuchtung: Eine **Lichtshow** lässt die Besucher in wenigen Minuten einen ganzen Tag im eisig kalten Norden durchleben.

Dauer der Ausstellung:

Dauerausstellung

Ort:

Naturhistorisches Museum Bern
Bernastrasse 15
3005 Bern

Öffnungszeiten:

Montag 14 – 17 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9 – 17 Uhr, Samstag, Sonntag 10 – 17 Uhr

<https://www.nmbe.ch/de/ausstellungen-und-veranstaltungen/tiere-des-nordens>

Barry – Der legendäre Bernhardinerhund



Vor 200 Jahren starb der berühmteste Rettungshund der Welt: Barry. Bis heute ist er eine Legende geblieben. Die Ausstellung zeigt die heldenhaften Taten des Bernhardiners vom Grosse St. Bernhard. Doch welche Geschichten sind wahr und welche ein Mythos?

Dauer der Ausstellung: Dauerausstellung

Ort: Naturhistorisches Museum Bern

Bernastrasse 15
3005 Bern

Öffnungszeiten:

Montag 14 – 17 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9 – 17 Uhr, Samstag, Sonntag 10 – 17 Uhr

<https://www.nmbe.ch/de/ausstellungen-und-veranstaltungen/barry>

Picas Nest – Wald-Erlebnisraum für die ganze Familie



Im Mittelpunkt von Picas Nest steht eine riesige Buche. In der Wurzel, im Stamm und im Blätterdach haben sich rund 60 Tiere des Waldes versteckt. Die präparierten Tiere finden sich im Baum versteckt, andere sitzen prominent auf Ästen. An den Wänden sieht man die sympathischen Wesen der bekannten Kinderbuch-Illustratorin Kathrin Schärer.



Das Konzept für Picas Nest sieht vor, dass die Kinder nicht mit Informationen überflutet werden. Die Kinder pflücken sich das Wissen auf eine spielerische Weise: Während dem Spiel erfahren sie die Biodiversität des Waldes. Die Kinder bestimmen selbst, über welche Tiere sie mehr erfahren wollen. Beschriftet sind die Objekte nicht – Picas Nest kommt gänzlich ohne Ausstellungstexte aus. Wen aber die Neugierde gepackt hat, findet unterhaltsame Kurztexte zu allen Tierarten im Foliant – das Buch können die Kleinen selber lesen oder es sich vorlesen lassen. In kurzen, unterhaltsamen Texten

erfährt man etwa, dass sich der Zitronenfalter im Winter einfrieren lässt oder das Rotkehlchen-Männchen bis 275 Gesangsmelodien kennt.

Dauer der Ausstellung:

Dauerausstellung

Ort:

Naturhistorisches Museum Bern
Bernastrasse 15
3005 Bern

Öffnungszeiten:

Montag 14 – 17 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9 – 17 Uhr, Samstag, Sonntag 10 – 17 Uhr

<https://www.nmbe.ch/de/ausstellungen-und-veranstaltungen/picas-nest-wald-erlebnisraum-fur-die-ganze-familie>

Weltuntergang – Ende ohne Ende



In sieben thematischen Räumen zum Thema Weltuntergang wird ein weiter Bogen geschlagen – von sachlicher Analyse über Prophezeiungen und Spekulationen bis zu offener Lust am Untergang.

Im Laufe der Erdgeschichte lösten Naturkatastrophen schon mindestens fünf grosse Massenaussterben aus. Wahrscheinlich erleben wir derzeit das sechste, ausgelöst durch den Einfluss des Menschen. Nur eines von unzähligen Beispielen ist der Rotkopfwürger – ein Vogel,

der noch vor zehn Jahren in unseren Gärten brütete.

Weltweit verschwinden jährlich tausende von Arten – einigen davon geben die Aufnahmen von Joël Sartore eine Würde und ein Gesicht. Selbst die Anzahl der Fische, Amphibien, Vögel und Säugetiere geht massiv zurück; sie hat sich seit den 1970er-Jahren halbiert. Ein wandfüllender Animationsfilm schildert das Werden und Vergehen, das sich über Hunderte von Millionen Jahre hinzog.

Dauer der Ausstellung:
11.11.2017 – 13.11.2022

Ort:
Naturhistorisches Museum Bern
Bernastrasse 15
3005 Bern

Öffnungszeiten:
Dienstag – Samstag 14 – 17 Uhr, Sonntag 10 – 17 Uhr
<https://www.nmbe.ch/de/ausstellungen-und-veranstaltungen/weltuntergang>

Baselbieter Naturschätze: Das Gemeinde-Wettrennen



Käfer leuchten, Enziane blühen, Spitzmäuse baden und Wildrosen locken – eine Fülle von überraschenden Naturparadiesen macht die Region Basel zu einem ökologisch äusserst interessanten und bedeutenden Lebensraum: Ob am Stadtrand von Basel oder in einem abgelegenen Tal des Tafeljuras: In jeder der 86 Baselbieter Gemeinden stösst man auf besondere Naturschätze, welche auf ihre Entdeckung warten.

24 Naturporträts von Gemeinden aus dem ganzen Baselbiet können Sie in der Ausstellung «Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur» bereits entdecken. Die **Gewinner 2020** stehen fest: **Titterten, Pratteln und Wenslingen** werden im Herbst mit ihren Naturporträts in

die Ausstellung einziehen: **Vernissage am Freitag, 23. Oktober 2020, 18.00 Uhr.** Und das Gemeinde-Wettrennen geht weiter!

Dauer der Ausstellung:
Dauerausstellung

Ort:
Museum.BL
Zeughausplatz 28
4410 Liestal

Öffnungszeiten:
Di–So, 10–17 Uhr
<https://www.museum.bl.ch/ausstellungen/ausstellung.php?ausstellungid=2>

/Natur/Kunst/Tiere/Körper/Maschinen/Menschen/Gefühle/



Eine Ausstellung über Natur, Kunst, Tiere, Körper, Maschinen, Menschen, Gefühle? Sie vereint Werke von fünf Künstler_Innen aus Zürich aus der mittleren und jüngeren Generation – alle Spezialist_Innen für Zusammenhänge. Sie zeigen Hybride zwischen Technoidem und Organischem, humanoide, animalische Körper, die in post-apokalyptische Oasen führen: Visionen, die unter die Haut gehen. Die Natur ist dermassen erfindungsreich, mannigfaltig und perfekt, dass Kunst daneben rasch alt aussieht. Sie muss sich besondere Strategien einfallen lassen, um der Natur etwas Adäquates gegenüberstellen zu können: Methoden der Nachahmung, der Verfremdung, bis hin zur Persiflage. Dabei entsteht Neues, das die Rezipierenden in seiner Hybridität herausfordert: Was wir sehen, ist zwischen Natur und Kunst, zwischen Mensch, Tier und Maschine.

Dauer der Ausstellung:

25. September - 15. November 2020

Ort:

Stadt Zürich Helmhaus
Limmatquai 31
8001 Zürich

Öffnungszeiten:

Di-So, 11-18 Uhr, Donnerstag 11 - 20 Uhr

<https://www.stadt-zuerich.ch/kultur/de/index/institutionen/helmhaus/Vorschau.html>

«Die Katze - Unser wildes Haustier»



Die Katze ist das beliebteste Haustier in der Schweiz. Mal ist sie anschniegssam, oft distanziert, immer ist sie eigenwillig. Hauskatzen führen ein eigenständiges Leben, von dem ihre Besitzerinnen und Besitzer oft nur wenig mitbekommen.

Deshalb ist bei ihnen die Gefahr der Vermenschlichung so gross wie bei kaum einer anderen Tierart. Die Sonderausstellung ermöglicht es, Neues und Unbekanntes über das vertraute und doch rätselhaftes Tier zu erfahren, das seinen Lebensraum mit uns teilt.

Dauer der Ausstellung:
23.6.2020 - 8.11.2020
verlängert bis 11.4.2021

Ort:
Naturmuseum Solothurn
Klosterplatz 2
4500 Solothurn

Öffnungszeiten:
Dienstag – Samstag 14 – 17 Uhr
Sonntag 10-17 Uhr
<https://naturmuseum-so.ch/ausstellungen/aktuelle-sonderausstellung/>

Gipfelstürmer und Schlafmützen – Tiere und Pflanzen im Gebirge



Die Bedingungen im Gebirge oberhalb der Waldgrenze werden oft als extrem und lebensfeindlich bezeichnet. In der Tat unterscheiden sie sich deutlich von jenen tieferer Lagen. Die Winter sind lang, die Sommer kurz, Wetterwechsel häufig und unberechenbar. Dennoch besiedeln Tausende Lebewesen diese Höhenlagen. Welche Arten kommen hier vor? Welche Anpassungen erlauben ihnen eine Existenz in dieser Höhenlage? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die Wechselausstellung des Bündner Naturmuseums «Gipfelstürmer und Schlafmützen – Tiere und Pflanzen im Gebirge».

Dauer der Ausstellung:
12.5.2020 – 8.11.2020

Ort:
Naturmuseum Winterthur
Museumstrasse 52
8400 Winterthur

Öffnungszeiten:
Dienstag 10 – 20 Uhr, Mittwoch - Sonntag 10 – 17 Uhr
<https://stadt.winterthur.ch/naturmuseum/wechselausstellung>

Hühner – Unterschätztes Federvieh



Die neue Ausstellung lädt Gross und Klein ein, in die faszinierende Welt der Hühner einzutauchen und ganz neue und überraschende Aspekte rund ums Huhn kennen zu lernen. Viele von uns kennen und schätzen das Huhn vor allem in Form von Eiern und Pouletfleisch. Doch was wissen wir wirklich über eines der wichtigsten Nutztiere des Menschen? Wie begann die gemeinsame Geschichte von Mensch und Huhn?

Wie wurde aus dem scheuen Bankiva- Huhn, das noch heute wild im südostasiatischen Dschungel lebt, die wichtigste Proteinquelle des Menschen?

Dauer der Ausstellung:
12.5.2020 – 5.4.2021

Ort:
Museum zur Allerheiligen Schaffhausen
Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag 11–17 Uhr
Montag geschlossen

<https://www.allerheiligen.ch/de/wechsel-und-sonderausstellungen/aktuell/item/1692-huehner>

Énergie animale



Tigerfinkli oder Federhüte, der Alpaufzug im Scherenschnitt oder die Katze aus Porzellan: Gestalterinnen und Gestalter setzen seit jeher tierische Materialien und Formen ein und erschaffen damit kunstvolle Bild- und Objektwelten. Ihre handgefertigten oder industriellen Objekte, Grafiken und Fotostrecken erzählen Geschichten von

unserem Umgang mit den Tieren und den Rollen, die ihnen – vom gefürchteten Wildtier, über das Nutztier bis zum geliebten Haustier – zukommen. Bisweilen sind selbst Fabelwesen anzutreffen und bereichern die gestalterische Artenvielfalt ihrer Entwürfe. Die Ausstellung erkundet Tiere am Körper, im Wohnbereich sowie auf dem Teller und greift aktuelle Themen wie das Artensterben oder Veganismus auf. Ein Reservat und ein Parcours laden junge Tierfans zum selbst Entdecken und Gestalten ein.

Dauer der Ausstellung:
Bis 25.10.2020

Ort:
Museum für Gestaltung Zürich
Ausstellungsstrasse 60
8005 Zürich

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag 10 – 17 Uhr, Mittwoch 10 – 20 Uhr
Montag geschlossen

<https://museum-gestaltung.ch/de/ausstellung/energie-animale/>